

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 13.05.2011

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 10.06.2011

Regionale Wirtschaft

Sachsens schnelle Bautruppe ist Zwanzig



Die Geschäftsleitung von 1991 - unbekannt, Herr Hans-Ulrich Gröschke, Herr Gebhard Schips, Herr Frank Knörzer und Herr Günter Becker

„Da im Oschte is ein großer Bedarf,“ oder so was ähnliches wird Alfons Schneider sen. gesagt oder wenigstens gedacht haben, als er sich überlegte, außer dem Radeburger Fensterbau in Bärwalde auch noch ein Bauunternehmen in Radeburg anzusiedeln. Was er bestimmt nie gedacht hätte: daß daraus mal ein Unternehmen wird, das in der „Hochbau-Bundesliga“ mitmischt. Am 17. Februar 1991 meldete er jedenfalls die SCHNEIDER SYSTEMBAU GmbH an, mehr so um in Radeburg ein bißchen Aufbauhilfe zu leisten. Als Standort wurde das Gelände des ehemaligen KIM-Kindergartens aufgefunden gemacht und die Baracke direkt an der Zufahrt zum Gelände wurde zum ersten Geschäftssitz. Den 1. Mai 1991, den Tag der Arbeit, fand er dann vom Symbolgehalt her am geeignetsten, um den Geschäftsbetrieb aufzunehmen. Das Foto zeigt das kleine „Kommando“, mit dem die Unternehmung startete. Die personale Basis bildete die soeben abgewickelte Baubrigade der KIM, die nun vor allem schlüsselfertige Wohnhäuser bauen sollte. Heute haben die Systembauer 130 Mitarbeiter, die sich an immer größere „Dinger“ wagen.

„Es ist natürlich nicht immer einfach,“ erklärt Gebhard Schips, der seit nunmehr 20 Jahren Geschäftsführer des Unternehmens ist, „den Mitarbeitern zu erklären, warum sie so weit fahren müssen.“ Baufirmen gibt es mittlerweile auch in Sachsen „wie Sand am Meer“. Für den klassischen schlüsselfertigen Eigenheimbau ist der Markt mit Anbietern mittlerweile gesättigt. Da müssen die Systembau-Spezialisten entscheiden, ob sie sich in einen Niedrigpreis-Wettbewerb einlassen oder sich auf ihr spezielles Know How besinnen, das in der ganzen Bundesrepublik gefragt ist.

Das bedeutet für die Mitarbeiter, im privaten Bereich große Abstriche zu machen: Frau und Kinder nur am Wochenende zu sehen, dem geliebten Sportverein nicht mehr zur Verfügung zu stehen oder der Feuerwehr, aus dem Koffer auf einer „Bude“ zu leben und auf Bequemlichkeiten zu verzichten. „Manchmal wird bei uns dann auch an den Wochenenden gearbeitet. Die Rücksichten bei den Auftraggebern sind da relativ gering. Auch sie haben ihre Termine,“ erklärt Herr Schips. Pünktlichkeit bei Bauterminen ist eine unschlagbare Referenz, die sich unter Bauherren herumpricht und fast automatisch für neue Aufträge sorgt.

„Wir haben mal so grob zusammen gerechnet,“ zieht der Geschäftsführer ein Fazit. „In den 20 Jahren haben wir allein 300 000 m² Einzelhandelsflächen bebaut, noch mal 100 000 m² Gewerbe- und Produktionshallen. Allein für den Großkunden FORTRESS Multi Service Center Immobilien AG wurden sieben Großobjekte mit einem Bauvolumen von 35 Millionen Euro verwirklicht.

FORTRESS Multi Service Center Immobilien AG ist ein Ableger der FORTRESS Investment Group aus den USA, bekannt bei uns in der Gegend durch den spektakulären Kauf der WOBÄ Dresden. Fortress ist eine der größten Beteiligungsgesellschaften weltweit und wurde durch diesen Kauf der zweitgrößte Vermieter in Deutschland. Fortress war der „Anstupser“ für den Aufstieg der Systembauer in die Bundesliga. Es begann mit Multi-Service-Center in Berlin, es folgte Frankfurt am Main. 2009 wurde schließlich das bisher größte Projekt mit einem Bauvolumen von 15 Mio Euro gestemmt – die Flörshheim-Kolonaden.

Um sich die Dimensionen vorzustellen, hat Gerhard Schips auch hier nach-

gerechnet: „Für eine Verkaufsfläche von 9600 m² wurden 6000 Kubikmeter Beton, 580 Tonnen Baustahl, 40 000 Ziegelsteine und 2100 m Entwässerungsleitungen verbaut. Eigentlich sind 17 Monate für solch ein Zentrum normale Bauzeit, in Flörshheim wurde es in 11 geschafft.“ Es ist klar, daß es Bauherren gibt, die Firmen bevorzugen, die so etwas leisten können.

Was liegt dieses Jahr so an? Neubau eines Schulgebäudes in Darmstadt, Nahversorgungszentrum „Quartier am See“ in Königs-Wusterhausen, Kindertagesstätte „Kinderhaus am RheinMoselCampus“ in Koblenz und wieder etliche Einkaufsmärkte, wie zum Beispiel das eben erst gestartete Bauvorhaben „Nahversorgungszentrums in Coswig“. Am Spitzgrund soll der „Schandfleck“ des alten Einkaufsmarktes beseitigt werden. Norma will hier einziehen, bringt einen Kik-Textilmarkt und eine Filiale der Drogeriekette Schlemmer mit. Haushaltswaren, Getränkemarkt, Bäckerei, Fleischerei und ein Obstladen sollen das Sortiment abrunden. Der Schlüsselübergabetermin ist wieder einmal „sportlich“: im Oktober soll alles fertig sein. Zur Zeit läuft noch der Abriss.

Übrigens: „Nebenbei“ wurden in den zwanzig Jahren über 100 Lehrlinge zu hoch qualifizierten Facharbeitern ausgebildet, die sich, falls sie nicht übernommen werden konnten, mit der SCHNEIDER SYSTEMBAU-Referenz in der Bewerbungsmappe überall sehen lassen können.

K.Kroemke



McDonalds-Filiale in Wuppertal

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Tischtennis

Aufstieg in die Verbandsliga



Spieler auf dem Foto von links nach rechts: Sebastian Faulwasser, Dirk Laubert, Eric Laubert, Thomas Fischer, Mark Domke und Ronny Gursinsky

Nach der berufsbedingten Rückkehr unseres chinesischen Gastspielers Han Guo in sein Heimatland stand die 1. Herrenmannschaft der Abteilung Tischtennis des TSV nach der vergangenen Saison vor einem Umbruch. So gingen mit Ronny Gursinsky, Sebastian Faulwasser, Mark Domke, Eric Laubert, Dirk Laubert und Thomas Fischer 6 bekannte Gesichter mit gemischten Erwartungen in die Landesligasaison. Aufgrund des Fehlens eines ultimativen Aufstiegsfavoriten, im Gegensatz zu den letzten Jahren, war ein spannender Aufstiegskampf zu erwarten. Als Saisonziel wurde ein Platz im oberen Tabellendrittel ausgegeben mit dem Wunsch möglichst lange im Aufstiegsrennen zu bleiben. An eine Übererfüllung dieses Plans dachte zu diesem Zeitpunkt niemand. Einem unerwartet hohen Sieg gegen den stark veränderten Vorjahresvierten aus Pulsnitz folgten hart erkämpfte Siege gegen Großnaundorf und die hoch gehandelte Oberligareserve

„Tag der Parks und Gärten“ am 29. Mai im Dresdner Heidebogen

Parks und Gärten der Region laden ein

Am 29. Mai 2011 findet der 3. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen statt. Seit der Gründung des Netzwerkes 2009 hat sich die Zahl der teilnehmenden Park-, Schloss- und Gartenanlagen auf 13 erhöht. Gemeinsam möchte man die Besucher auf die wunderbaren Kleinode der Region aufmerksam machen.

Viele Anlagen werden ehrenamtlich mit viel Liebe und Zeit betrieben und gepflegt. Welches Refugium so ein Park mit den oftmals verzaubernden Schlössern und kleinen Bauwerken sein kann, soll den Besuchern nahe gebracht werden. Außerdem will man botani-

sche Schätze, wie die Bertram-Eiche, Weymouth-Kiefer oder Sachsens größter Straußenfarn-Bestand zeigen. Damit der Tag der Parks und Gärten für den Besucher zum besonderen Erlebnis wird, haben sich alle Parkanlagen wieder etwas einfallen lassen.

Von Führungen durch die Parkanlagen über Musik, Schauspiel und Tanz bis hin zum Unterhaltungsprogramm für die kleinsten Besucher ist für Jeden etwas dabei. Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Besuchen Sie die Anlagen:

- Barockgarten Zabeltitz
- Rhododendron gärtnerie Grüngräbchen
- Schlosspark Schönfeld
- Hutberg Kamenz
- Waldpark Kupferberg Großhain
- Park Bischheim
- Stadtpark Großhain
- Bibelgarten Oberlichtenau
- Schlosspark Lauterbach
- Schloss Hermsdorf



Pavillon in Bischheim

- Naturpark Naunhof
- Schlosspark Oberau
- Staudengärtnerie Stübler

Die durch den Tornado vom Mai 2010 zerstörten Großhainer Parkanlagen bleiben dem Netzwerk treu und sind in diesem Jahr wieder mit dabei.

„Wir wollen eine Art Baustellenbesichtigung machen.“ sagt Matthias Schmieder von der Stadtverwaltung Großhain. „Die Leute wollen wissen, was in ihren Parks passiert. Wir schauen uns an diesem Tag gemeinsam mit den Besuchern in den Parks um und erklären, was neu gepflanzt wird, wo und vor allem warum man sich für diese oder jene Baumart entschieden hat.“

Alle Informationen zum Programm findet man in den Flyern zur Veranstaltung. Diese sind in den Touristinformationen Moritzburg, Großhain, Königsbrück, Kamenz und Bernsdorf erhältlich.

Oder man schaut im Internet unter www.heidebogen.eu/gartenkultur

Ansprechpartner:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Kristina Kroemke
Tel.: 035208 – 34781

Neuer Glanz in Lauterbach zum Tag der Parks und Gärten

Neben Informativem zur Historie und Entwicklung des fast 250-jährigen Schlossparks wird es abwechslungsreiche Auftritte der MC-Band aus Dresden, der Hopfenbachflöhe von der Kita Lauterbach und dem Männergesangsverein Ebersbach geben. Zum Standard gehören permanente Besucherführungen, eine Endlos-Diaschau über Schloss und Park, Kinderbelustigungen, sowie eine vielseitige gastronomische Betreuung über den gesamten Tag.

Glanzpunkte sind diesmal die Vorstellung der frisch sanierten und z. T. neu geschaffenen Parkwege, die Einweihung eines märchenhaften Kinderspielplatzes und die Präsentation des neu gestalteten Harlekin-Rondells im Park. Neben Bürgermeisterin Margot Fehrmann (Ebersbach) werden sich auch Bildhauer Roland Rother (Berlin) und Schuldirektor i. R. Heinz Jakobowski (Naunhof) den Fragen von Besuchern und Gästen stellen.

Das Lauterbacher Programm zu Tag der Parks und Gärten 2011:

- 10.00 Uhr – Schwungvolle Eröffnung mit der MC-Band.
 - 10.15 Uhr – Übergabe des Kinderspielplatzes und Vorstellung der neuen Parkwege.
 - 11.30 Uhr – Zur Historie und Entwicklung der Lauterbacher Parkanlagen (Vortrag).
 - 13.00 Uhr – 30 Jahre Lauterbacher Harlekin – ein Gespräch mit R. Rother und H. Jakobowski.
 - 14.00 Uhr – Historische Modenschau
 - 15.00 Uhr – Frühlingsprogramm der Hopfenbachflöhe.
 - 16.00 Uhr – Chorsingen mit dem Männergesangsverein Ebersbach.
- Der Eintritt in das Schloss- und Parkareal beträgt 2,00 € (Erwachsene) und 1,00 € (Kinder).

Um 18.30 Uhr präsentiert der Förderverein im Festsaal des Schlosses

ein Frühlingskonzert mit dem „Kaleidoschor“.

Karten für das Konzert gibt es an der Tageskasse (6,00 €) und im Vorverkauf (5,00 €; Tel. 035249/79-254 und -770).



Der Lauterbacher Harlekin.

aus Bautzen. In der Folge konnten viele klare Siege errungen werden, einzig gegen die ebenfalls als Aufstiegsaspiranten gehandelten TTC Elbe Dresden und SV Dresden-Mitte 3. mussten die Zillestädter enge Kämpfe überstehen. Dabei konnte beim TTC Elbe Dresden erst zum zweiten Mal ein Punkt erreicht werden und die stark aufgestellte Mannschaft vom SV Dresden-Mitte 3. mit 9:7 besiegt werden. Folge dieser sehr starken Vorrunde war die Herbstmeisterschaft mit 2 Punkten Vorsprung vor der 2. Mannschaft aus Bautzen. Bereits zu Beginn der Rückserie kam es in Bautzen zum Spitzenspiel, welches die junge Mannschaft der Spreestädter knapp für sich entscheiden konnte. In den folgenden Spielen zeigten die Radeburger aber eine überzeugende Moral und konnten alle Ergebnisse der Hinrunde bestätigen bzw. sogar verbessern, so dass ein starkes Spielverhältnis erzeugt werden konnte. Zum Abschluss der Saison standen für die Männer aus der Zillestadt noch 2 schwere Spiele auf dem Plan. Am vorletzten Spieltag

musste man bei der wiedererstarteten SG Großnaundorf antreten, gegen die in der Hinrunde nur knapp gewonnen werden konnte. In diesem Spiel jedoch konnten die Männer von der Röder ihre stärkste Saisonleistung abrufen und einen ungefährdeten 12:3-Sieg einfahren. Da am gleichen Tag der Tabellenzweite, Bautzen 2., in beiden Spielen nur ein Remis erreichen konnte, war den Radeburgern aufgrund des besseren Spielverhältnisses der Aufstieg in die Verbandsliga nicht mehr zu nehmen. Das letzte Spiel gegen den TTC Elbe Dresden hatte daher nur noch Freundschaftsspielcharakter und endete mit einem gerechten Unentschieden. Nach dem Spiel wurde der Aufstieg im Beisein vieler Radeburger Spieler und des Gastes aus Dresden gebührend gefeiert. Hiermit auch noch einmal ein großes Dankeschön an alle Förderer des Radeburger Tischtennisports, ohne die diese grandiose Saison nicht möglich gewesen wäre. Gleichzeitig hoffen wir auf rege Unterstützung in der nächsten Spielzeit für das Unternehmen Klassenerhalt in der Verbandsliga. SF

SCHNEIDER SYSTEMBAU GmbH

Bauunternehmung

Schlüsselfertig bauen

sympathisch kompetent zuverlässig



Einkaufszentrum in Ludwigsfelde

Schneiderstraße 1+3 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 58 - 0 Fax: 03 52 08 / 8 58 - 28



ssysbau@schneidersystembau.de · www.schneidersystembau.de



Kindertagesstätte in Dresden-Niedersedlitz

Kreativ-Wettbewerb

Gewinner des Wettbewerbs



Inzwischen kann sich Burghard Wilbat freuen, mit der Motorhaube Reklame für sein Hobby machen zu können.

Beim Kreativ-Wettbewerb "Gestalte Deine Motorhaube", den das Ideenwerk Kroemke im März und April veranstaltete, wurde Burghard Wilbat als Gewinner ermittelt. Die Teilnehmer mussten dazu „nur“ die Gestaltung für die Motorhaube selbst entwerfen – als Handskizze, als gemaltes Bild oder in digitaler Form – das war freigestellt. Dem Gewinner winkte als Preis, den eingereichten Entwurf "in echt" als Aufkleber auf seine Motorhaube zu bekommen. Die Teilnehmer konnten ihre Vorschläge auf Facebook vorstellen und diskutieren. Die Jury des Ideenwerks wählte schließlich am 15. April den Entwurf von Burghard Wilbat. Er war nicht nur auf Facebook der aktivste. Letztlich wurde auch gewürdigt, das

seine Auftritte als Leierkastenmann „DREHBURGEL“ eine Bereicherung zahlreicher Veranstaltungen geworden sind und er als solcher ein wenig „Zille-Milljöh“ im Gedächtnis der Stadt erhält. Auch als „Photograph“, der Fotos wie vor hundert Jahren mit einer Plattenkamera macht oder als Schuhputzer tritt er auf. Als vielseitiger Darsteller ist er vielleicht auch mal reif, in Kurt Georgs Fußstapfen als „Pinselheirich“ zu treten? „Vollkommen nebenberuflich, ehrenamtlich und subventionsfrei sorgt Drehbuegel für gute Laune in historischem Ambiente – das fanden wir gut.“ erklärte Claudia Hermann die Entscheidung der Jury.

Ideenwerk Kroemke

Ein Transporter ohne Beschriftung ist wie ein **BÄCKER OHNE MEHL**



Mehl gibt's in der Mühle, Beschriftung bei uns:



August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com www.kroemke.com



Dresdner Heidebogen



Vereinsworkshops - jetzt schon anmelden!

Unsere Vereinsworkshops erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir haben daher das Programm ausgeweitet. Es wird erstmalig auch Workshops zum Konfliktmanagement, zum Vereins-Marketing und zum Thema Lokales Kapital für soziale Zwecke (Personalbeschaffung) geben. Weiter fester Bestandteil sind die Themen Vereinsbuchhaltung und allgemeines Vereinsrecht.

Hier die Termine:

20. Mai 2011 - Workshop „Fördermöglichkeiten für Vereine“ in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Zeit: 16-19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

Vorgestellt werden die Förderprogramme + Antragsverfahren:
„Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (100%-Förderung, bis zu 10.000 € Zuschuss)
„Integrierte ländliche Entwicklung“ (bis zu 70% Förderung für verschiedene Vorhaben)
„Heimspflege und Laienmusik“ (bis zu 50% Förderung speziell für Projekte der Heimspflege)

10. Juni 2011 - Workshop „Konflikte professionell lösen“ - Konfliktmanagement im Verein in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Am Schlosspark 19, Zeit: 16 - 19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

19. August 2011 - Workshop „Professionell im Ehrenamt“ - allgemeine Fragen zur Vereinsführung in Großhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1, Beratungsraum in Großhain-Info, Zeit: 16 - 19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

28. Oktober 2011 - Workshop „Buchhaltung für Nichtbuchhalter für Schatzmeister & Kassenwarte“ in Großhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1, Beratungsraum in Großhain-Info, Zeit 16-19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

25. November 2011 - Workshop „Wir sind öffentlich“ - Workshop zu Öffentlichkeitsarbeit und PR für Vereine in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Am Schlosspark 19, Zeit: 16 - 19 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

Wir bitten um Voranmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81 Fax: 03 52 08 - 3 47 82
info@heidebogen.eu www.heidebogen.eu

Zensurenendspurt

Mitten im zweiten Schulhalbjahr hat für unsere Schülerinnen und Schüler die entscheidende Phase begonnen, denn bald gibt es schon die Zeugnisse. Jetzt ist die Zeit, in der über die Versetzung in die nächste Klassenstufe oder auf die weiterführende Schule entschieden wird. Die Nachhilfschule Mini-Lernkreis führt in vielen Orten des Landkreises Meißen Kurse zur Schülerförderung durch. Auch in der Radeburg, Lampertswalde, Ottendorf und Ebersbach gibt es verschiedene Nachhilfkurse. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen oder einzeln statt, z.B. in Mathe, Deutsch oder Englisch. Die Kurse sind dabei nach Klassenstufen

und Lernstand unterteilt und werden von ausgebildetem Lehrpersonal betreut. Im Unterricht wird gezielt an den Defiziten jedes einzelnen Teilnehmers gearbeitet und auch ein spezielles Konzentrationsförderprogramm ist Teil der Betreuung. So werden die Schülerinnen und Schüler an das aktuelle Lernniveau der jeweiligen Klassenstufe herangeführt und können dem aktuellen Lernstoff in der Schule wieder aktiv folgen. Interessierte Eltern und Schüler können sich unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 0062244 gern beraten lassen oder einen persönlichen Infotermin vereinbaren.

Sina Thieme

Online: noch mehr RAZ!

Mehr Bilder, mehr Nachrichten anschauen, lesen, kommentieren und diskutieren.



www.radeburger-anzeiger.de



Gewerbeverein Radeburg

Neues Freizeitangebot in Radeburg - Paddeltouren auf der Großen Röder

Die Große Röder als Wasserwanderweg, eingebettet in herrliche Natur! So kennen den kleinen Fluss bisher nur Wenige. Die Gemeinschaftsaktion vom Gewerbeverein Radeburg e. V., Kanu-Dresden und dem Deutschen Haus will die Große Röder als beliebte Paddelstrecke näher bekannt machen. Start der Paddelsaison ist am Samstag, dem 14. Mai 2011 um 15.00 Uhr an der Röder in Höhe Hotel Deutsches Haus in Radeburg. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche interessierte Paddelfreunde. Landtagspräsident

Dr. Matthias Röbler wird zum Start dabei sein und eines der ersten Boote besteigen. Auch für Kurzentschlossene steht noch das eine oder andere freie Boot (Canadier oder Kajak) zur Verfügung. Die Anpaddelstrecke ist ca. 3,5 km lang. Es wird bis zum 2. Wehr in Rödern gepaddelt. Zurück geht es mit dem Taxi bis zum Deutschen Haus. Dort wartet schon ein gut bestückter Grill auf hungrige Gäste.

gez. Manja Zimmermann
Pressesprecherin
des Gewerbeverein Radeburg e. V.

Leserzuschrift

Biogasanlage soll Lebensqualität verbessern

Als direkter Anwohner einer Biogasanlage in Volkersdorf möchte ich die Möglichkeit nutzen mich zum RAZ-Artikel, Errichtung einer Biogasanlage in Großdittmannsdorf zu äußern. Seit ca. 2 Jahr sind wir unmittelbar mit den Einflüssen einer solchen Anlage konfrontiert. Uns wurden im Vorfeld auch die Vorzüge solch einer Anlage aufgeführt. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir sagen das dies nur die halbe Wahrheit ist. Wir müssen mit sehr starken Geruchsbelästigungen leben, die vor dem Bau der Biogasanlage so nicht vorhanden waren. Wir sind auch keine "zugezogenen Städter" die das nicht abhalten.

Leider konnte uns bis jetzt noch niemand für diesen üblen Gestank eine Erklärung vorbringen. Durch den erhöhten Anlieferungsanfall von Biomasse für solch eine Anlage ist außerdem mit einer zusätzlichen Lärmbelastigung zu rechnen. Biogasanlagen sollen in Zukunft Alternativen zur Stromgewinnung sein, haben nach meiner Auffassung aber nichts in einer Dorfgemeinde verloren. Die damit verbundenen Beeinträchtigungen haben einen zu großen negativen Einfluß auf unser Landleben,

Fam. Jörg Menzel
Moritzburger Str. 8a
01471 Radeburg OT Volkersdorf

Grundschule / Mittelschule Radeburg

Danke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jesse,

nachträglich gratulieren wir Ihnen sehr herzlich zu Ihrem 60. Geburtstag. Mit etwas Abstand zu diesem wichtigen Datum sagen wir Ihnen Danke für die uns zu Teil gewordene Unterstützung. Sie hatten Ihre Gratulanten und Gäste aus Anlass Ihres runden Geburtstages darum gebeten doch von klassischen Geschenken an Sie persönlich abzusehen und statt dessen die Fördervereine der Grund- und Mittelschule mit einer Spende zu unterstützen.

Das war neu, ungewöhnlich und außerdem überaus erfolgreich. Insgesamt kam für beide Vereine ein Betrag in Höhe von sage und schreibe 3005 € zusammen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Sie für die selbstlose Idee und an Ihre Gratulanten für die Großzügigkeit.

Der Förderverein der Grundschule wird diese Zuwendungen im wesentlichen für die Gestaltung des neuen

Schulhofes verwenden. Der Förderverein der Mittelschule plant die Modernisierung der Licht- und Tonanlage in der Aula. Wir sehen diese Zuwendungen als Ansporn unser Engagement für unsere Schulen und damit für die Stadt Radeburg fortzuführen und vor zu leben.

„Genütuung liegt im Einsatz, nicht im Erreichen.“
Ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg.“
Frei nach: Mahatma Gandhi (1869-1948)

Herr Jesse wir danken Ihnen.

Herzlichst

Ihr Uwe Reuschel
Vorsitzender Förderverein
Mittelschule
www.zilleschule.radeburg.de

Ihr Nils Scheidweiler
Vorsitzender Förderverein
Grundschule
www.grundschule-radeburg.de

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

10 + 5 = 1 Grund zum Feiern

Keine Angst, die Rechnung stimmt. 10 Jahre Kultur- und Heimatverein Radeburg und 5 Jahre Chor des Kultur- und Heimatvereins sind tatsächlich ein guter Anlass für ein Fest. Da sowohl die Chorleiterin, Frau Richert, als auch der Vorsitzende des Vereins, Herr Böhme, eng mit der Heinrich - Zille - Schule verbunden sind, war der geeignete Veranstaltungsort schnell gefunden und es entstand die Idee eines „Schul- und Heimatfestes“.

Alle kulturinteressierten Radeburger und Gäste können sich nun auf ein buntes Bühnenprogramm am Sonntag, dem 22. Mai 2011, von 14 - 18 Uhr auf dem Hof und in den Räumen der Zille - Schule freuen.

Dabei spannt sich der musikalische Bogen von rockigen Klängen der Schulband „Haltepunkt“ über Boogie - Woogie von „Blue Honky Tonk“ bis hin zu Flamencorhythmen des Gitarristen Uli Singer, den einige schon aus einem unvergesslichen Konzert im Heimatmuseum kennen. Vielen bekannt sind sicher auch die Sängerin Kathy Leen und ihre musikalische Begleitung Holger Miersch. Mit witzig frechen, aber auch nachdenklichen Texten und einer außergewöhnlichen Stimmlage begeisterten sie ihr

Publikum unlängst in der Katholischen Kirche in Radeburg. Musikalischer Höhepunkt und gleichzeitig ein Novum wird der gemeinsame Auftritt dreier Chöre. Der gastgebende Chor des Kultur- und Heimatvereins Radeburg hat sich dazu den gemischten Chor aus Saupsdorf eingeladen. Beide Klangkörper verbindet eine intensive Zusammenarbeit, aus der mittlerweile viele Freundschaften entstanden sind. Ergänzt wird das Ensemble durch den Schulchor der Mittelschule. Wir können uns also auf ein Klangerlebnis für Generationen freuen.

Für alle, die in Ruhe noch einmal 10 + 5 Jahre Kultur an sich vorbeiziehen lassen möchten, sind zwei Ausstellungen im Schulhaus gestaltet und natürlich ist auch für das leibliche Wohl von süß bis deftig gesorgt. Der Eintritt an diesem Nachmittag ist übrigens frei! Damit auch diese Rechnung aufgeht, sei Danke an die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren gesagt, allen voran der Dresdner Volksbank und Raiffeisenbank eG. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf viele Gäste, damit 10 + 5 = 1 Erfolg wird.

Im Namen des Organisationsteams
Michael Ufert, - Schulleiter

Eintritt frei!
{Großes Heimat- und Schulfest}

10 Jahre KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Sonntag, 22. Mai 2011 - 14 Uhr
Schulhof der Zille-Schule

Freuen Sie sich auf:

- Unseren Chor
- Blue Honky Tonk
- Flamenco-Gitarrist Uli Singer
- Gemischter Chor Saupsdorf
- Kathy Leen & Holger Miersch
- Schulchor & -band
- und vieles mehr!

Mit freundlicher Unterstützung
Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank eG

www.kulturverein-radeburg.de

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

10. Premiere

Am 05.05.2011 strömten ab 17.00 Uhr viele Besucher in die Aula unserer Heinrich-Zille-Mittelschule in Radeburg. Grund dafür waren die Musicalsufführungen der 9. Klassen, welche in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal stattfanden. Für jedes Musical recherchierten die Schüler selbstständig, schrieben eigene Drehbücher, erarbeiteten eine Choreographie, schneiderten individuelle Kostüme und stellten ideenreich Requisiten her. Jeder Schüler sang, tanzte, musizierte und zeigte seine schauspielerischen Fähigkeiten. So waren, nach einigen Wochen Vorbereitungs- und Übungszeit, Ausschnitte aus fünf verschiedenen Musicals zu bestaunen: „Der kleine Horrorladen“, „Hair-spray“, „Tabaluga“, „We Will Rock You“ und „Rock it!“.

Während dieser Zeit standen Teamarbeit und Zusammenhalt an erster Stelle. In jeder Gruppe waren Schüler aus beiden neunten Klassen. Die Schüler lernten, sich gegenseitig zu respektieren und zu unterstützen und gemeinsam etwas zu erreichen. Begleitet wurde jedes Team durch einen Lehrer. Die Gäste waren begeistert von der Vielfalt der Ergebnisse und den Leistungen der Schüler.

Wie gewohnt versorgte unsere Schülerfirma unsere Gäste und Darsteller mit kleinen Snacks und Getränken.

Lina Funke, Tina Weißhuhn
Klasse 8a

tina.weisshuhn@web.de
linathemusicgirl@yahoo.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 21. Beratung am 05.05.2011

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 21./5.

Änderung der Einnahmen unter 2250.3611 und der Ausgaben unter 2250.9408 für die Maßnahme: „Sanierung Mittelschule Heinrich Zille“ für die Beantragung von Fördermitteln

Beschluss Nr. 02 – 21./5.

Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 2110.9526 für den Neubau Sportplatz an der Grundschule Radeburg

Beschluss Nr. 03 – 21./5.

Außerplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 5900.9810

Beschluss Nr. 04 – 21./5.

Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche von ca. 237 m² des städtischen Flurstückes 1919/1 an die Firma Dachser

Beschluss Nr. 05 – 21./5.

Beschluss über die Planungsleistungen 2011 und Investitionen für 60 Kinderkrippenplätze, Gartenstraße, in 2012/2013

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bauamt

Information des Stadtbauamtes

Verkehrsbehinderungen durch Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf 2. Bauabschnitt Hauptstraße

Die Kanalbauarbeiten erfolgen weiter auf der Hauptstraße unter halbseitiger Straßensperrung bis Höhe Querweg einschließlich Dekenschluss mit Asphalt. Der Verkehr wird mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeleitet. Zur Realisierung der Hausanschlüsse in der Heidestraße muss diese für

mehrere Tage voll gesperrt werden. Die Anwohner werden per Postwurf informiert. Dringend notwendige Fahrten bitte mit dem Polier rechtzeitig vorher absprechen. Gleichzeitig wird der Pumpschacht in der Furt errichtet. Dabei wird eine Grundwasserabsenkung durchgeführt. Anwohner mit Hausbrunnen treffen bitte entsprechende Vorsorge. Eine Kontrolle der Wasserstände erfolgt bei Beginn. Die Bauarbeiten werden dann ab Mitte Mai ortseinwärts in Richtung Kirche weitergeführt.

Stadt Radeburg

Wasserzähler- Ablesung

Kundeninformation für Ortsteile Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf

Sehr geehrte Wasserkunden,

Ab 20. Mai 2011 werden Wasserzählerablesebriefe durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 10. Juni 2011 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg oder den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des

Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6.
Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder E-mail: gebuehren@stadt-radeburg.de ist ebenfalls möglich.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Behrisch unter Tel. 035208-96124 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg

Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Sitzung am 07.04.2011 auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25.04.2003 (SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert am 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) und § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert am 15.12.2010 (SächsGVBl. S. 387, 399), die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begriff, Gliederung und Leitung der Feuerwehr

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg ist eine Einrichtung der Stadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie besteht aus einer Freiwilligen Feuerwehr mit den Ortsfeuerwehren Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf, Radeburg, Volkersdorf.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr führt den Namen "Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg". Die Ortsfeuerwehren können den Ortsteilnamen beifügen.
- (3) Die Ortsfeuerwehren führen ihr Ortswappen. Ist kein Ortswappen vorhanden, findet das Wappen der Stadt Radeburg Verwendung.
- (4) Innerhalb der Feuerwehr der Stadt Radeburg besteht eine Jugendfeuerwehr sowie eine Alters- und Ehrenabteilung, die in einzelne Abteilungen gegliedert sein können.
- (5) Die Leitung der Stadtfeuerwehr obliegt dem Stadtwehrlleiter und seinem Stellvertreter; in den Ortsfeuerwehren dem Ortswehrlleiter und seinem Stellvertreter.

§ 2

Pflichten der Feuerwehr der Stadt Radeburg

- (1) Die Feuerwehr der Stadt Radeburg hat die Pflicht,
 - Menschen, Tiere und Sachwerte im Rahmen § 2 Abs. 1 SächsBRKG zu schützen,
 - bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Beseitigung von Umweltgefahren technische Hilfe zu leisten,
 - nach Maßgabe der §§ 22 und 23 SächsBRKG Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen durchzuführen,
 - die Brandschutzerziehung in den Schulen und Kindereinrichtungen zu begleiten.
- (2) Der Bürgermeister oder sein Beauftragter kann die Feuerwehr der Stadt Radeburg zu Hilfeleistungen bei der Bewältigung besonderer Notlagen heranziehen.

§ 4

Beendigung des Dienstes in der Feuerwehr

- (1) Der ehrenamtliche aktive Dienst in der Feuerwehr endet, wenn der/die Feuerwehrangehörige
 - ungeeignet gem. § 18 Abs. 3 SächsBRKG wird,
 - aus der Feuerwehr der Stadt Radeburg entlassen oder ausgeschlossen wird,
 - aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung der Dienstpflichten dauernd unfähig ist.
- (2) Feuerwehrangehörige sind auf Antrag aus der Feuerwehr zu entlassen, wenn sie aus persönlichen und/oder beruflichen Gründen den Dienst nicht mehr erfüllen können.
- (3) Ein Feuerwehrangehöriger hat die Verlegung seines ständigen Wohnsitzes in eine andere Gemeinde/Stadt unverzüglich dem Ortswehrlleiter schriftlich

Fortsetzung auf Seite 4

Stadt Radeburg

Am 09. Mai war es soweit...

die Befragungen im Rahmen des Zensus 2011 begannen. Er wird durchgeführt, um die amtlichen Einwohnerzahlen festzustellen und Informationen zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben der Bevölkerung Deutschlands zu erlangen.

Seit 01.01.2011 ist in Radebeul eine Erhebungsstelle Zensus 2011 eingerichtet. Die Erhebungsstelle ist räumlich, technisch, organisatorisch und personell von der Stadtverwaltung getrennt. Somit wird von Beginn des Erhebungsprozesses die Vertraulichkeit der Daten gewährleistet. Sie ist zuständig für die Gemeinden: Coswig, Ebersbach, Lampertswalde, Moritzburg, Radebeul, Radeburg, Tauscha, Thienendorf, Schönfeld und Weißig am Raschütz. 10 % der Haushalte wurden ausgewählt. Die Anschriften werden im Stichprobenverfahren gezogen und ab 09. Mai 2011 von ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten (Interviewer/innen) befragt. Diese wurden umfassend geschult und auf die Wahrung des Datenschutzgeheimnisses verpflichtet. Es besteht für alle an dieser Anschrift lebenden Personen eine gesetzliche Auskunftspflicht nach § 18 Abs. 1, 3 und 4 Zensusgesetz 2011.

Der Erhebungsbeauftragte kündigt sich zunächst über einen Flyer an, auf dem Informationen zum Zensus 2011 abgedruckt sind und unterbreitet so einen Terminvorschlag für die bevorstehende Befragung. Um den Termin zu ändern, können Sie den für Sie zuständigen Erhebungsbe-

auftragten telefonisch kontaktieren. Zum vereinbarten Termin weist sich der Erhebungsbeauftragte mit einem von der Stadt Radebeul gesiegelten Ausweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis aus und führt dann die Befragung durch. Natürlich kann der Fragebogen auch lediglich entgegengenommen, selbst ausgefüllt und postalisch an die Erhebungsstelle der Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul zurückgeschickt werden. Zudem kann auch das Online-Verfahren genutzt werden. Die Zugangsdaten hierfür sind auf dem Fragebogen abgedruckt. Die Möglichkeit, den Fragebogen per E-Mail, Telefon oder Telefax zu übermitteln, ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gegeben. Neben der Haushaltebefragung findet eine Gebäude- und Wohnungszählung statt, bei der alle Eigentümer vom Statistischen Landesamt befragt werden. Diese Erhebung wird postalisch und nicht über den Erhebungsbeauftragten durchgeführt.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Zensus 2011 haben, können Sie sich gern mit den Mitarbeitern der Erhebungsstelle Radebeul in Verbindung setzen:

Besucheranschrift:

Rosa-Luxemburg-Platz 1,
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 86287 – 722 oder 0800 / 5892779 (kostenlose Hotline)
E-Mail: zensus2011_radebeul@statistik.sachsen.de

Sprechstunde Schwangerenberatung

Ort: Radeburg-Seniorendub Meißner Str. 1 • 3. Donnerstag im Monat
9:00-10:30 • Voranmeldung erbeten unter 03521 7253452 • Themen: Antrag Babyerstaussstattung • allgemeine soziale Beratung rund um Schwangerschaft
A. Janotta, Sozialarbeiterin

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 035240/72164

Verkaufe sofort Kleingarten

in KGV „Röderaue Radeburg“ e.V. 350m² mit Laube, ELT und Wasseranschluß, pachtfrei. Preis VB
Tel. 0172/9074907

Vermiete in Radeburg

ab September 2-Raumwohnung 50m² im Erdgeschoß
Miete 200 € + NK
Tel. 0178/1650356 (nach 16 Uhr)

Suche Nebenjob

in Radeburg für 4-5 Stunden pro Woche von 19-21 Uhr
Tel. 035208/34723

Computer streikt?

Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter
0160/1180315

Suchen

zuverlässige Haushaltshilfe in Radeburg
10 - 15 Wochenstunden
0170/9072717

100% STIHL
FÜR € 199,00



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Frühjahrsinspektion & Urlaubs-Check

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung •
- TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebrauchtwagen und Unfallwagen •
- Unfallinstandsetzung • Karosserieinstandsetzung •
- Autoglas-Service •

Autohof Radeburg
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg
Telefon: 035208 / 21 01 • Fax: 035208 / 80980



Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE

Meisterbetrieb in 5. Generation – seit 1880

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel.: 035208/81030 • Fax: -/81031 • FU: 0172/9012386
www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Wir suchen ständig Immobilien und Grundstücke aller Art

+++ Für Sie als Verkäufer Provisionsfrei +++
Wir beraten Sie auch gern zu folgenden Themen:
* Mietkauf * Baufinanzierung * Privatkredite * Neubau
MBM – Immobilien Sven Mager
Lindenallee 2 • 01471 Radeburg • Tel: 035208-341893
www.mbm-immobilien.de • info@mbm-immobilien.de

HAUS MEISTER DIENSTE

für Privat & Firmen
Ronald Nicklich

Hausputz vom Fachmann

- Fensterreinigung
- Renovierungsarbeiten
- Reinigungsservice für innen und außen
- Grünanlagen- & Gartenpflege
- Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten

Kirchgasse 4 • 01471 Radeburg
035208 / 609777 • 0176 / 22601641
Hausmeisterdienst-nicklich@web.de

Wintergärten Markisen Schwimmbadtechnik

seit 1990

- Planungsbüro kreativ
- Fachhandel kompetent
- Montage exakt

035205-753640
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de
kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

SANITÄR GRAFE GmbH
Sonderverkauf
 Siedlung 3 • 01561 Thiedorf • OT Sacka • Tel. 03 52 40 - 71 90

Alle Fächer
 Alle Klassen
 IBS-Training

Nachhilfe
Direkt in Radeburg!
 Auch in Ottendorf, Lempertswalde, Ebersbach...
 Zeugnisfragen? - Nur noch wenige Wochen bis zum Schuljahresende!
 Rufen Sie uns an! - Tel. 0900 00 6 22 44 (gebührenfrei)

Ein Wochenende „oben ohne“

Wollten Sie das nicht schon immer mal ausprobieren?
 Wie es ist, in einem Cabriolet über Land zu fahren. Über sonnige Straßen. Durch schattige Alleen. Ans Meer. In die Berge. Wir helfen Ihnen, sich diesen Wunsch einfach und bequem zu erfüllen.

Golf Cabrio*	49,00€/Tag inkl. 100km	129,00€/Wochenende inkl. 1000km
Eos	55,00€/Tag inkl. 100km	129,00€/Wochenende inkl. 1000km

* Fahrzeug ab Anfang Juli verfügbar

AUTOHAUS WACHTEL
 mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth
 Großenhainer Straße 37a
 Tel. 0 35 22 / 5 15 50
 Fax 0 35 22 / 51 55 50

Pulsnitztal-Reisen
 Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach
 01920 Haselbachtal
<http://www.pulsnitztal-reisen.de>

TELEFON: (03 57 95) 38 60
 Der direkte Draht!

Kostenfreie
 Buchungshotline
 (08 00) 2 87 02 87

Mit Pulsnitztal-Reisen den Frühsommer genießen!

13.05. - 17.05.	Radeln im Altmühltal - 4 Ü/HP, täglich geführte Radtouren mit Radreiseleiter, Schifffahrt Donaudurchbruch	429,- €
17.05. - 25.05.	Andorra in den Pyrenäen - 8 Ü/HP vielfältiges Programm mit Reiseleitung (auch als Wanderreise buchbar)	725,- €
28.05. - 03.06.	Das Kanada Europas - Hohe Tatra - 6 Ü/HP, Ausflugsprogramm z.B. Kleine Karpaten, Bratislava, Majolika-Manufaktur, Weinprobe	666,- €
10.06. - 14.06.	Pfingsten an der Südtiroler Weinstraße - 5 Ü/HP, Ausflüge: Meran, Bozen, Dolomiten, Weinprobe, Schloss Trautmannsdorf	415,- €
18.06. - 24.06.	Sonneninsel Fehmarn - 6 Ü/HP im IFA Hotel, Inselrundfahrt, Fischräucherer, Strandgang, NABU-Vogelreservat...	599,- €
19.06. - 24.06.	Radeln am Meer - 5 Ü/HP, täglich geführte Radtouren auf der Insel Usedom mit interessanten Stopps	495,- €
26.06. - 01.07.	Sommerfest am Lago Maggiore - 5 Ü/HP, Ausflüge: Ortasee, Lugano, Como, Mailand, Centovalli-Express, Sommerfest mit Barbecue, Tanzmusik und original Bergchor aus dem Valle Vigezzo	599,- €
28.06. - 30.06.	BUGA in Koblenz - 2 Ü/HP, Rhein-Schifffahrt, Tageskarte BUGA inkl. Seilbahnfahrt und kleiner Führung	245,- €
02.07. - 03.07.	Action und Spannung in Bochum - 1 Ü/FR, Stadtrundfahrt, Musicalkarten Starlight Express oder Wicked zubuchbar	ab 144,- €
04.07. - 10.07.	Genießen und Erleben in Binz - 6 Ü/HP im Binzer Hof mit Schwimmbadnutzung, zubuchbar: Störtebeker-Festspiele	559,- €
04.07. - 06.07.	Rund um den Oresund - 2 Ü/FR, Schifffahrt, Fährfahrt...	259,- €
09.07. - 14.07.	Liechtenstein - Österreich - Schweiz mit Bernina-Express, 5 Ü/HP, Heidiland, Käseerei, Brennerei mit Verkostungen...	584,- €
16.07. - 25.07.	Südengland mit Bus, Bahn und Boot entdecken - 9 Ü/HP, durchgehende Reiseleitung, Bluebell-Railway-Fahrt, Dampfisenbahnfahrt, Hafenrundfahrt Plymouth, Stonehenge, u.v.m.	1.237,- €

Reisebüro Königsbrück - Markt 7
 01936 Königsbrück
 Tel: 035 795 - 381-0 • Fax: 035 795 - 381-12

Seniorenclub Radeburg
 Meißner Straße 1
 Tel. (03 52 08) 8 00 66

ANWALTSKANZLEI SIMONE SPERLING
 Rechtsanwältin
 und Fachanwältin für Familienrecht

– Familien- und Erbrecht –
 – Arbeitsrecht – Verkehrsrecht

Zweigstelle Radeburg
 Meißner Straße 2 • 01471 Radeburg
 Tel.: 035208 395819 • Fax: 035208 395820
 Bürozeiten: Mi. 14–19 Uhr;
 Termine nach Vereinbarung

E-Mail: info@anwaltskanzlei-sperling.de
www.scheidung-dresden.de www.anwaltskanzlei-sperling.de
 rechtl. Telefonberatung: 0900 1277591 (2,59 €/Min., Mobilfunk kann abweichen)

Stadt Radeburg

Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg

Fortsetzung von Seite 3

anzuzeigen. Er ist auf schriftlichen Antrag aus dem Feuerwehrdienst zu entlassen. Eine Entlassung kann ohne Antrag erfolgen, wenn dem Feuerwehrangehörigen die Dienstausübung in der Feuerwehr aufgrund der Verlegung des Wohnsitzes nicht mehr möglich ist.

(4) Feuerwehrangehörige, die dauerhaft aus gesundheitlichen Gründen keine oder nur noch eine eingeschränkte Einsatzfähigkeit ausüben können, können weiterhin Mitglied der aktiven Einsatzabteilung bleiben, wenn sie innerhalb der Feuerwehr wichtige Aufgaben übernommen haben. Zur Übernahme weiterer Aufgaben, die zum Aufgabenbereich der Feuerwehr gehören, steht ihnen die weitere Qualifizierung durch Lehrgänge offen, soweit dies mit ihrer gesundheitlichen Einschränkung vereinbar ist, bspw. als Ausbilder, Gerätewart oder Jugendwart. Im jeweiligen Einzelfall sind die möglichen und zulässigen Lehrgänge und Aufgaben zu dokumentieren. Die Entscheidung trifft der Ortsfeuerwehrausschuss unter Mitwirkung des Stadtwehrleiters.

(5) Feuerwehrangehörige können nach Anhörung des zuständigen Ortsfeuerwehrausschusses aus der Feuerwehr der Stadt Radeburg ausgeschlossen werden - bei fortgesetzter Nachlässigkeit in der Dienstausübung, - bei Nichtteilnahme an Aus- und Fortbildungen, - bei schweren Verstößen gegen die allgemeinen Dienstpflichten. Der Stadtwehrleiter ist an der Anhörung und Beratung zu beteiligen. In angemessener Frist ist vorab durch den Ortswehrleiter - ein mündlicher oder schriftlicher Verweis oder - die Androhung des Ausschlusses auszusprechen.

(6) Der Bürgermeister entscheidet nach Antrag durch die Ortswehrleitung und nach Anhörung des Stadtwehrausschusses über die Entlassung oder den Ausschluss und stellt die Beendigung des Dienstes schriftlich fest. Dem ausgeschiedenen Feuerwehrangehörigen ist auf Antrag eine Bescheinigung über die Dauer der Zugehörigkeit zur Feuerwehr, den letzten Dienstgrad und die zuletzt ausgeübte Funktion auszustellen.

(7) Der ausgeschiedene Feuerwehrangehörige ist zur Rückgabe seiner Dienst- und Einsatzbekleidung sowie sämtlicher Ausrüstungsgegenstände verpflichtet.

§ 5 Rechte und Pflichten der Feuerwehrangehörigen

(1) Die aktiven Feuerwehrangehörigen haben das Recht, den Stadtwehrleiter und seinen Stellvertreter zu wählen. Die aktiven Feuerwehrangehörigen der Ortsfeuerwehren haben das Recht den Ortswehrleiter, seine Stellvertreter und die Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses zu wählen.

(2) Die Stadt Radeburg hat nach Maßgabe des § 61 Abs. 1 SächsBRKG die Freistellung der Feuerwehrangehörigen für die Teilnahme an Einsätzen, Einsatzübungen und für Aus- und Fortbildungen zu gewährleisten bzw. zu erwirken.

(3) Stadtwehrleiter, Ortswehrleiter, ihre Stellvertreter, Gerätewart, Jugendfeuerwehrwart sowie Angehörige, die im Feuerwehrdienst eine über das übliche Maß hinaus gehende Tätigkeit ausüben, erhalten eine Aufwandsentschädigung, deren Höhe und Zahlungsweise durch eine Feuerwehr-Entschädigungsatzung der Stadt Radeburg festgelegt wird.

(4) Feuerwehrangehörige der Stadt Radeburg erhalten auf Antrag die Auslagen, die ihnen in der Ausübung des Feuerwehrdienstes einschließlich der Teilnahme an der Aus- und Fortbildung entstanden sind. Darüber hinaus erstattet die Stadt Radeburg Sachschäden, die den Feuerwehrangehörigen in Ausübung ihres Dienstes entstanden sind, sowie vermögenswerte Versicherungsnachteile nach Maßgabe des § 63 Abs. 2 SächsBRKG.

(5) Die Feuerwehrangehörigen der Stadt Radeburg haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwachsenden Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Sie sind insbesondere verpflichtet:
 - am Dienst und an den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
 - sich bei Alarm unverzüglich am Gerätehaus einzufinden und die Einsatzbereitschaft herzustellen,
 - den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Dienstvorgesetzten nachzukommen,

- im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zu zeigen,
 - sich gegenüber den anderen Feuerwehrangehörigen kameradschaftlich zu verhalten,
 - die Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten und - die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu verwenden und zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu verwenden.

(6) Die aktiven Feuerwehrangehörigen haben eine Verhinderung vom regelmäßigen Dienst sowie eine Ortsabwesenheit von mehr als zwei Wochen dem Ortswehrleiter oder seinem Stellvertreter rechtzeitig anzuzeigen.

(7) Feuerwehrangehörige haben die Verlegung ihres Wohnsitzes unverzüglich dem zuständigen Ortswehrleiter schriftlich anzuzeigen.

(8) Eine aktive Feuerwehrangehörige soll der Ortswehrleitung die Schwangerschaft mitteilen, sobald ihr der Zustand bekannt ist. Es finden die gesetzlichen Regelungen des Mutterschutzes unter Anrechnung der Dienstzeit Anwendung. Sofern notwendig, können die Schutzfristen vor und nach der Geburt verlängert werden. Eine Teilnahme an Einsätzen ist erst nach dem Ablauf der Schutzfristen zulässig. Die Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen ist unter Beachtung der allgemeinen Mutterschutzbestimmungen möglich.

(9) Verletzten Feuerwehrangehörige schuldhaft ihre obliegenden Dienstpflichten, so können sie nach § 4 Abs. 5 dieser Satzung aus der Feuerwehr ausgeschlossen werden.

§ 6 Jugendfeuerwehr

(1) In die Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr auf schriftlichen Antrag hin mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden. § 18 Abs. 4 Satz 2 SächsBRKG bleibt unberührt.

(2) Über die Aufnahme entscheidet der jeweilige örtliche Jugendfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Ortswehrleiter. Im Übrigen gelten die Festlegungen des § 3 entsprechend.

(3) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied - aus der Jugendfeuerwehr aus eigenem Wunsch ausscheidet,
 - den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
 - das 18. Lebensjahr vollendet hat und gleichzeitig Mitglied der aktiven Abteilung ist,
 - das 26. Lebensjahres vollendet hat oder
 - aus der Jugendfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
 Gleiches gilt, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Absatz 1 schriftlich zurücknehmen.

(4) Jugendliche, die in die aktive Abteilung aufgenommen werden, unterliegen weiterhin dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dem Jugendschutzgesetz. Eine Teilnahme an Einsätzen ist erst ab dem vollendeten 18. Lebensjahr zulässig.

(5) Die aktive Abteilung der Ortsfeuerwehr wählt den örtlichen Jugendfeuerwehrwart für die Dauer von fünf Jahren. Der Jugendwart ist Mitglied der aktiven Abteilung der Feuerwehr der Stadt Radeburg und muss neben feuerwehrspezifischen Kenntnissen und dem entsprechenden Lehrgang über Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügen. Er vertritt die jeweilige Jugendfeuerwehr gegenüber der jeweiligen Wehrleitung sowie nach außen. Ein Jugendwart kann für mehrere Jugendfeuerwehren zuständig sein.

(6) Die Jugendwarte der örtlichen Jugendfeuerwehrabteilung wählen ihren Sprecher für die Dauer von fünf Jahren.

(7) Die Mitglieder der örtlichen Jugendfeuerwehr können weitere Gruppenleiter für die Dauer von zwei Jahren wählen.

(8) Entsprechend der Bedeutung der Jugendabteilungen als Quelle des Nachwuchses für die aktiven Abteilungen sind die Jugendfeuerwehrgewerkschaften in die Arbeit der Wehrleitungen einzubeziehen.

§ 7 Alters- und Ehrenabteilung

(1) In die Alters- und Ehrenabteilung können Feuerwehrangehörige wechseln, wenn sie aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Die Dienstbekleidung wird ihnen auf Wunsch überlassen.

(2) Der Stadtwehrausschuss kann auf Antrag Angehörigen der aktiven Abteilung den Übergang in die Alters- und Ehrenabteilung gestatten, wenn der Dienst in der Feuerwehr der Stadt Radeburg für sie aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.

(3) Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung wählen ihren Sprecher für die Dauer von fünf Jahren.

(4) Die Sprecher der örtlichen Alters- und Ehrenabteilungen wählen einen Gesamtauftragten für die Dauer von fünf Jahren der als Sprecher dem Stadtwehrausschuss angehört.

(5) Der Bürgermeister kann auf Vorschlag des Stadtwehrausschusses verdiente ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr der Stadt Radeburg oder zivile Bürger der Stadt Radeburg, die sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernennen. Ihre Aufnahme soll in feierlichem und öffentlichem Rahmen bei Übergabe einer Ehrenurkunde erfolgen.

§ 8 Organe der Freiwilligen Feuerwehr

Organe der Feuerwehr der Stadt Radeburg sind:
 - die Hauptversammlung/Ortsfeuerweherversammlung,
 - der Stadtwehrausschuss/Ortsfeuerwehrausschuss und
 - die Stadtwehrleitung/Ortswehrleitung

§ 9 Hauptversammlung

(1) Die Hauptversammlung besteht aus den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr der Stadt Radeburg sowie den Mitgliedern der Altersabteilungen. Ehrenmitglieder sind einzuladen. Der Bürgermeister, der Leiter der Ordnungsabteilung sowie der Sachbearbeiter Feuerwehr der Stadtverwaltung sind einzuladen.

(2) Eine ordentliche Hauptversammlung ist alle fünf Jahre sowie in der Zwischenzeit mindestens ein weiteres Mal unter dem Vorsitz des Stadtwehrleiters durchzuführen.

(3) In der Hauptversammlung hat der Stadtwehrleiter einen Bericht über die Tätigkeit der Feuerwehr der Stadt Radeburg im abgelaufenen Zeitraum abzugeben. In der ordentlichen Hauptversammlung werden gewählt:
 - der Stadtwehrleiter
 - sein Stellvertreter

(4) Die ordentliche Hauptversammlung ist vom Stadtwehrleiter schriftlich unter Angabe der Tagesordnung, des Zeitpunkts und des Ortes der Versammlung einzuberufen. Eine außerordentliche Hauptversammlung ist innerhalb eines Monats mit entsprechenden Angaben einzuberufen, wenn dies von einem Drittel der aktiven Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Radeburg schriftlich unter Angabe der Gründe beim Stadtwehrleiter oder beim Bürgermeister beantragt wird.

(5) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Radeburg anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist innerhalb eines Monats eine zweite Hauptversammlung einzuberufen. Diese Hauptversammlung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl beschlussfähig.

(6) Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

(7) Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Bürgermeister vorzulegen ist.

(8) Für die Ortsfeuerweherversammlungen gelten die Abs. 1 und 3 bis 7 sinngemäß. Die Ortsfeuerweherversammlungen sind jährlich durchzuführen. Eine Niederschrift ist dem Stadtwehrleiter vorzulegen. Der Stadtwehrleiter ist zu den Ortsfeuerweherversammlungen einzuladen. Die Ortsfeuerweherversammlung wählt zusätzlich die weiteren Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses.

§ 10 Stadtwehrausschuss

(1) Der Stadtwehrausschuss ist beratendes Organ der Stadtwehrleitung. Er behandelt Fragen der Finanzplanung der Feuerwehr der Stadt Radeburg sowie der Dienst- und Einsatzplanung. Er wird für die Dauer von fünf Jahren gebildet und ist an die Amtszeit des Stadtwehrleiters gebunden.

(2) Der Stadtwehrausschuss besteht aus dem Stadtwehrleiter als Vorsitzenden sowie den Ortswehrleitern, dem Sprecher der Jugendfeuerwehrwart und dem Sprecher der Alters- und Ehrenabteilungen. Die Stellvertreter der Ortswehrleiter und des Stadtwehrleiters sowie der Schriftführer des Stadtwehrausschusses können, sofern sie nicht Funktionsträger nach Satz 1 sind, an den Beratungen des Stadtwehrausschusses beratend teilnehmen.

(3) Der Stadtwehrausschuss tagt mindestens viermal im Jahr. Die Beratungen sind vom Stadtwehrleiter mit Bekanntgabe der Tagesordnung mit einer Frist von vier Wochen einzuberufen. Der Stadtwehrausschuss muss einberufen werden, wenn mindestens ein Drittel seiner Mitglieder dies unter Angabe der Tagesordnung fordert. Der Stadtwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.

(4) Der Bürgermeister ist zu den Sitzungen des Stadtwehrausschusses einzuladen. Er kann einen Vertreter zu den Sitzungen entsenden.

(5) Die Beratungen des Stadtwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über die Beratungen ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 8 Organe der Freiwilligen Feuerwehr

Organe der Feuerwehr der Stadt Radeburg sind:
 - die Hauptversammlung/Ortsfeuerweherversammlung,
 - der Stadtwehrausschuss/Ortsfeuerwehrausschuss und
 - die Stadtwehrleitung/Ortswehrleitung

§ 9 Hauptversammlung

(1) Die Hauptversammlung besteht aus den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr der Stadt Radeburg sowie den Mitgliedern der Altersabteilungen. Ehrenmitglieder sind einzuladen. Der Bürgermeister, der Leiter der Ordnungsabteilung sowie der Sachbearbeiter Feuerwehr der Stadtverwaltung sind einzuladen.

(2) Eine ordentliche Hauptversammlung ist alle fünf Jahre sowie in der Zwischenzeit mindestens ein weiteres Mal unter dem Vorsitz des Stadtwehrleiters durchzuführen.

(3) In der Hauptversammlung hat der Stadtwehrleiter einen Bericht über die Tätigkeit der Feuerwehr der Stadt Radeburg im abgelaufenen Zeitraum abzugeben. In der ordentlichen Hauptversammlung werden gewählt:
 - der Stadtwehrleiter
 - sein Stellvertreter

(4) Die ordentliche Hauptversammlung ist vom Stadtwehrleiter schriftlich unter Angabe der Tagesordnung, des Zeitpunkts und des Ortes der Versammlung einzuberufen. Eine außerordentliche Hauptversammlung ist innerhalb eines Monats mit entsprechenden Angaben einzuberufen, wenn dies von einem Drittel der aktiven Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Radeburg schriftlich unter Angabe der Gründe beim Stadtwehrleiter oder beim Bürgermeister beantragt wird.

(5) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Radeburg anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist innerhalb eines Monats eine zweite Hauptversammlung einzuberufen. Diese Hauptversammlung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl beschlussfähig.

(6) Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

(7) Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Bürgermeister vorzulegen ist.

§ 11 Ortsfeuerwehrausschuss

(1) Der Ortsfeuerwehrausschuss ist beratendes Organ der Ortswehrleitung. Er behandelt Fragen der Dienstdurchführung und der örtlichen Personalplanung und -führung. Er wird für die Dauer von fünf Jahren in der Ortsfeuerweherversammlung gewählt.

(2) Der Ortsfeuerwehrausschuss besteht aus dem Ortswehrleiter als Vorsitzenden sowie bis zu sechs weiteren Mitgliedern der Ortswehr. Der stellvertretende Ortswehrleiter, der örtliche Jugendwart, der örtliche Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung, sowie der Schriftführer und der Kassenwart gehören dem Ortsfeuerwehrausschuss mit beratender Stimme an, sofern sie nicht zu den Gewählten nach Satz 1 gehören.

(3) Der Ortsfeuerwehrausschuss tagt mindestens viermal im Jahr. Die Beratungen sind vom Ortswehrleiter mit Bekanntgabe der Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen einzuberufen. Der Ortsfeuerwehrausschuss muss einberufen werden, wenn mindestens ein Drittel seiner Mitglieder dies unter Angabe der Tagesordnung fordert. Der Ortsfeuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner stimmberechtigten

Fortsetzung auf Seite 5

Schuldnerberatung in Radeburg am Freitag, den 20.05. von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt	Hinweis: Rentenberatung im Rathaus (Bauamt) findet nicht mehr statt.
Technischer Ausschuß 17.05.2011 - 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg	Sitzung des Stadtrates 09.06.2011 - 19:30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch

- ❖ fachmännische Beratung und Planung
- ❖ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- ❖ Lieferung und Montage von Schornsteinsystemen
- ❖ Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamäne
- ❖ Fliesen- & Natursteinarbeiten, Ofenreinigung & -reparaturen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung - 70 Öfen - www.ofenbau-pietzsch.de
 01468 Moritzburg/ OT Boxdorf - Hauptstraße 39 - Tel./Fax: 035 1/4609122

Stadt Radeburg

Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg

Fortsetzung von Seite 4

Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.

(4) Der Stadtwehrleiter ist bei Bedarf zu den Sitzungen des Ortsfeuerwehrausschusses einzuladen.

(5) Die Beratungen des Ortsfeuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über die Beratungen ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 12 Stadtwehrleitung und Ortswehrleitung

(1) Der Stadtwehrleitung bzw. der Ortswehrleitung gehören der Wehrleiter und sein Stellvertreter an.

(2) Die Stadt-/Ortswehrleitungen werden in der Hauptversammlung/Ortsfeuerweherversammlung in geheimer Wahl in getrennten Wahlgängen für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

(3) Gewählt werden kann nur, wer - der Feuerwehr der Stadt Radeburg aktiv angehört, - über die für die jeweilige Funktion notwendigen Qualifikationen verfügt, - über ausreichende Erfahrung im Einsatzdienst der Feuerwehr verfügt, - persönlich für die jeweilige Funktion geeignet ist.

(4) Der Stadtrat bestätigt das Wahlergebnis in der nächstfolgenden Sitzung des Stadtrats. Der Bürgermeister bestellt daraufhin die Wehrleitung für den Zeitraum von fünf Jahren. Verweigert der Stadtrat dem Ergebnis seine Zustimmung gilt § 12 Abs. 5 Satz 2 ff entsprechend.

(5) Die Wehrleiter und ihre Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode oder im Fall eines Rücktritts bis zur Berufung eines Nachfolgers weiterzuführen, wenn kein Vertreter zur Verfügung steht. Der Bürgermeister kann geeignete aktive Angehörige der Feuerwehr der Stadt Radeburg mit der kommissarischen Übernahme der Funktion beauftragen. Kommt durch Wahl in der entsprechenden Versammlung innerhalb eines Monats keine Nachfolge zustande, setzt der Bürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen geeigneten aktiven Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Radeburg mit Zustimmung des Stadtrates als Wehrleiter bzw. Stellvertreter ein.

(6) Der Stadtwehrleiter ist für die Leistungsfähigkeit der ihm unterstellten Feuerwehr der Stadt Radeburg verantwortlich und führt die ihm durch das Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere - auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Feuerwehrangehörigen entsprechend den geltenden Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken, - die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren bei Übungen und Einsätzen zu fördern und zu regeln, - auf eine den Vorschriften und dem Brandschutzbedarfsplan entsprechende Ausrüstung der Feuerwehr hinzuwirken, - den Bürgermeister und den Stadtrat in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten zu beraten, - für die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und der UVV zu sorgen, - Beanstandungen, die die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffen, dem Bürgermeister zu melden und gemeinsam mit den Verantwortlichen zu klären.

Die Ortswehrleiter unterstützen den Stadtwehrleiter bei seinen Aufgaben. Sie sind vorrangig dafür zuständig, innerhalb der von ihnen geführten Feuerwehr die Dienste so zu organisieren, dass jeder aktive Feuerwehrangehörige jährlich an mindestens 40 Stunden Ausbildung teilnehmen kann. Die Ortswehrleiter erstellen die Dienst- und Ausbildungspläne, die dem Stadtwehrausschuss vorgelegt werden. Sie überwachen und kontrollieren die Tätigkeit der Gruppenführer, Gerätewarte und Jugendwarte in den Ortsfeuerwehren. Die Ortswehrleiter führen die Ortswehren nach Weisung des Stadtwehrleiters.

(7) Der Bürgermeister kann dem Stadtwehrleiter weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen.

(8) Der Stadtwehrleiter ist bei Beratungen zu feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten im Stadtrat und in den zuständigen Ausschüssen zu hören.

(9) Der Stellvertreter hat den Wehrleiter bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen und ihn bei Abwesenheit oder auf Weisung hin mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

(10) Die Wehrleiter können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die im Abs. 3 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, vom Stadtrat nach Anhörung des Stadtwehrausschusses abberufen werden.

§ 13 Gerätewarte und Unterführer

(1) Als Unterführer (Gruppen- und Zugführer) können nur Angehörige der Feuerwehr der Stadt Radeburg eingesetzt werden, die - die entsprechende Qualifikation nach Laufbahnverordnung nachweisen, - über ausreichend praktische Erfahrung im Feuerwehrdienst verfügen, - persönlich für die Übernahme der Funktion geeignet sind.

(2) Die Unterführer werden auf Vorschlag des Ortswehrleiters im Einvernehmen mit dem Ortsfeuerwehrausschuss vom Stadtwehrleiter auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Stadtwehrleiter kann die Bestellung nach Anhörung im Stadtwehrausschuss widerrufen. Wiederbestellung ist zulässig.

(3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach Weisungen ihrer Vorgesetzten aus.

(4) Für die Gerätewarte gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend. Sie haben die Ausrüstung und die Einrichtungen der Feuerwehr zu verwalten und zu warten. Prüfpflichtige Geräte sind fristgerecht zu prüfen bzw. einer Prüfeinrichtung zu übergeben. Festgestellte Mängel sind der zuständigen Wehrleitung zu melden. Über die vorhandene Ausrüstung ist ein Bestandsverzeichnis zu führen. Die Gerätewarte haben ihre Aufgaben nach Ablauf der Amtszeit bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiter zu erfüllen.

§ 14 Schriftführer

(1) Der Schriftführer wird vom jeweils zuständigen Feuerwehrausschuss für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

(2) Der Schriftführer hat über die Sitzungen des jeweiligen Feuerwehrausschusses eine Niederschrift anzufertigen und aufzubewahren.

(3) Die Niederschriften sind dem Bürgermeister bzw. dem Stadtwehrleiter vorzulegen.

(4) Der Schriftführer ist vorrangig für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

§ 15 Wahlen

(1) Die nach § 17 Abs. 2 SächsBRKG durchzuführenden Wahlen sind mindestens zwei Wochen vorher, zusammen mit dem Wahlvorschlag, den Angehörigen der Feuerwehr bekannt zu machen. Der Wahlvorschlag sollte mehr Kandidaten enthalten als zu wählen sind und muss vom zuständigen Feuerwehrausschuss bestätigt sein.

(2) Wahlen sind geheim durchzuführen. Steht nur ein Kandidat zur Verfügung, kann die Wahl offen erfolgen, wenn keine Gegenstimme der Wahlberechtigten erfolgt.

(3) Wahlen sind vom Bürgermeister, seinem Stellvertreter oder einem von ihm Beauftragten zu leiten. Die Wahlversammlung wählt auf Vorschlag der Wahlleitung zwei Beisitzer, die zusammen mit dem Wahlleiter die Stimmenauszählung vornehmen.

(4) Wahlen können nur erfolgen, wenn mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten anwesend sind.

(5) Die Wahl des Wehrleiters und seines Stellvertreters erfolgt in zwei getrennten Wahlgängen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten auf sich vereinigt. Wird die absolute Mehrheit von keinem der Kandidaten im ersten Wahlgang erreicht, so ist eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen durchzuführen, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(6) Die Wahl der Mitglieder des jeweiligen Feuerwehrausschusses erfolgt in getrennten Wahlgängen als Mehrheitswahl ohne Stimmenhäufung. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Funktionen zu besetzen sind. Gewählt ist, wer die jeweils meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(7) Die Gewählten sind zu fragen, ob sie die Wahl annehmen.

(8) Die Niederschrift über die Wahl ist unverzüglich nach der Wahl durch

den Wahlleiter dem Bürgermeister zu übergeben, der das Ergebnis dem Stadtrat mitteilt. Der Stadtrat bestätigt das Wahlergebnis in der nächstfolgenden Sitzung des Stadtrats. Der Bürgermeister bestellt die Wehrleitung für den Zeitraum von fünf Jahren. Stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis nicht zu, ist innerhalb eines Monats eine Neuwahl durchzuführen. Der Bürgermeister kann geeignete aktive Angehörige der Feuerwehr der Stadt Radeburg mit der kommissarischen Übernahme der Funktion beauftragen.

(9) Kommt durch Wahl in der Hauptversammlung innerhalb eines Monats keine Nachfolge zustande oder stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis wiederum nicht zu, setzt der Bürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen geeigneten aktiven Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Radeburg mit Zustimmung des Stadtrates als Wehrleiter bzw. Stellvertreter ein.

§ 16 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)

(1) Die Stadt Radeburg gewährt jeder Ortsfeuerwehr in treuhänderischer Verwaltung die Führung einer Kameradschaftskasse als Sondervermögen.

(2) Die Ortsfeuerwehren führen diese Kassen jeweils eigenständig und eigenverantwortlich.

(3) Das Kassenvermögen besteht aus - Zuweisungen der Stadt Radeburg, - Zuwendungen Dritter, - Erträgen aus Veranstaltungen der jeweiligen Ortswehr, - Erträgen der Feuerwehrkasse aus Zinsen, - Gegenständen, die mit Mitteln der Sonderkasse erworben wurden.

(4) Die kommunalen Regelungen über die Gemeindeführung gelten nur für die Zuweisungen der Stadt Radeburg.

(5) Für die Führung der Kameradschaftskasse ist durch den Ortsfeuerwehrausschuss ein Mitglied der Ortsfeuerwehr als Kassenwart auf die Dauer von 5 Jahren zu wählen. Dieser hat über die Einnahmen und Ausgaben einen schriftlichen Nachweis zu führen, der folgende Angaben enthält: - Datum, - Buchungsvorgang (Einnahme bzw. Ausgang), - Verwendungszweck, - Buchungsbetrag, - aktueller Kassenstand nach Buchung Alle Zu- oder Abgänge sind durch Quittungen, Rechnungen oder dgl. zu belegen.

(6) Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Ortsfeuerwehrausschuss. Dieser kann den Ortswehrleiter dazu ermächtigen, dass einmalige Ausgaben, die den Wert von 100,- € nicht übersteigen, auch allein mit dessen Genehmigung getätigt werden dürfen.

(7) Der Kassenwart hat der Stadtverwaltung für alle Einnahmen, die der Zweckbindung unterliegen, bis spätestens sechs Wochen nach Abschluss der Maßnahme jeweils einen gesonderten Nachweis über deren bestimmungsgemäße Verwendung zu übergeben.

(8) Mindestens einmal jährlich ist durch zwei von der Ortsfeuerweherversammlung bestellte Kassenprüfer die Einhaltung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Kassen- und Rechnungsführung zu prüfen. Die Ortsfeuerweherversammlung ist über das Ergebnis zu informieren und der Kassenwart auf Antrag der Kassenprüfer in der Ortsfeuerweherversammlung durch Mehrheitsbeschluss zu entlasten.

(9) Auf Verlangen kann der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person der Verwaltung an dieser Kassenprüfung teilnehmen. Der Rechnungsabschluss ist dem Bürgermeister vorzulegen.

§ 17 Einsätze und Übungen

(1) Innerhalb der Feuerwehr der Stadt Radeburg ist einmal jährlich eine Einsatzübung unter Mitwirkung aller Ortswehren durchzuführen. Die Durchführung obliegt dem Stadtwehrleiter, der diese Aufgabe an andere geeignete Führungskräfte übertragen kann.

(2) Jede Ortsfeuerwehr hat innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs pro Jahr selbstständig zwei Einsatzübungen durchzuführen.

(3) Die Ortsfeuerwehren haben die Zusammenarbeit mit anderen Ortsfeuerwehren anzustreben.

(4) Die Stadt Radeburg stellt bei Einsätzen und Übungen längerer Dauer eine ausreichende Versorgung mit Getränken und Verpflegung sicher.

§ 18 Einsatzbereitschaft

(1) Steht eine Ortsfeuerwehr nicht für die reguläre Übernahme von Einsätzen zur Verfügung, z.B. - zur Wahrnehmung einer Brandwache, - bei technischem Defekt von Einsatzmitteln, - bei Wartung von Einsatzmitteln, - zur Absicherung von Veranstaltungen, - zur Durchführung von Aus- und Weiterbildung, - bei Veranstaltungen der Kameradschaftspflege so ist dies dem Stadtwehrleiter rechtzeitig unter Nennung einer Vertretung anzuzeigen. Die Abmeldung bei der Leitstelle erfolgt tagesaktuell unter Nennen der Vertretung durch die jeweilige Wehr selbst.

(2) Der Brandschutzbedarfsplan ist mindestens alle zwei Jahre durch den Stadtwehrausschuss den aktuellen Anforderungen anzupassen. Dabei ist insbesondere die Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte zu den unterschiedlichen Tageszeiten, sowie der Einsatzfahrzeuge in den Blick zu nehmen.

(3) Die Alarm- und Ausrückordnung ist regelmäßig durch den Stadtwehrausschuss an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

§ 19 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. (2) Zugleich tritt die Feuerwehrsatzung der Stadt Radeburg vom 01.01.2005 außer Kraft.

Radeburg, 07.04.2011
Jesse, Bürgermeister
Siegel



Grundkurs des christlichen Glaubens

Im Juni 2011 beginnt ein 12-wöchiger Grundkurs (außer in der Ferienzeit). Einmal wöchentlich treffen wir uns abends, um über Fragen des Lebens und des Glaubens zu sprechen. Der Kurs ist gebührenfrei und für alle offen. Er kann aber mit der Taufe bzw. der Konfirmation abgeschlossen werden. Interessenten melden sich bitte persönlich, telefonisch im Pfarramt Radeburg (035208/2333) oder per E-mail kg.radeburg(at)evlks.de bis zum 05. Juni 2011 an.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert



0,- € Anzahlung
0% eff. Jahreszins

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue Opel Corsa. Jetzt mit 0%-Finanzierung.



Wir leben Autos.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitpunkt des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Der neue Opel Corsa. Jetzt bei den Opel Aktionswochen mit 0%-Finanzierung. Nur für kurze Zeit! Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

Nur noch bis 31.05. 2011!

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Corsa Satellite, 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW

effekt. Jahreszins **0,00 %** Monatsrate **89,- €**

Zu leistende Anzahlung: 3.500,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 9.450,02 €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 89,- €, Schlussrate: 6.246,02 €, Netto-Darlehensbetrag: 9.450,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.950,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Satellite, 3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 6,9, außerorts: 4,4, kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß 1999/100/EG).



Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain
Telefon 03522 / 5146-0
www.autohausmoeldgen.de

Gartengestaltung mit Naturstein

Terrassenplatten
Wasserspiele
Mauersteine
Blockstufen
Ziersteine
Findlinge

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Montag - Donnerstag 7 - 18 Uhr
Freitag 7 - 16 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Naumann
Agglo und Naturstein
Wasserstrahlmaschinen aller Werkstoffe

www.naumann-naturstein.de
An den Röderwiesen 14 - 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 035205/456610 Fax: 325025/456611

Lutz Kölling
Fachbetrieb für:

Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlagen Solar

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

15.05.	Lerbs, Gerda	Meißner Berg 67
16.05.	Meitsch, Käthe	Lindenallee 5
22.05.	Schulze, Ingeborg	Anbaustraße 66, Berbisdorf
30.05.	Priedemuth, Eveline	Edenkobener Straße 5c
31.05.	Franke, Klaus	Schulstraße 12
01.06.	Haase, Felix	Mühlweg 4, Volkersdorf
08.06.	Zeibe, Werner	Bärnsdorfer Hauptstraße 72

zum 80. Geburtstag

14.05.	Reinhardt, Gertraude	Schulstr. 5
18.05.	Meinert, Thea	Anbaustraße 56, Berbisdorf
20.5.	Zeidler, Christa	Bahnhofstr. 32

zum 85. Geburtstag

15.05.	Rothe, Gerda	Hospitalstraße 16
29.05.	Hain, Walther	Dresdner Straße 44
31.05.	Fehrmann, Magarete	Meißner Berg 61
04.06.	Ulbrich, Margarete	Dorfstraße 5, Bärwalde
09.06.	Schaller, Martha	Lindenallee 6 B

zum 90. Geburtstag

am 08.06.	George, Hilda	Berbisdorfer Hauptstraße 47
-----------	---------------	-----------------------------

zum 91. Geburtstag

19.05.	Richter, Dora	Schulstraße 5
30.05.	Handrich, Martha	Schulstraße 5

zum 92. Geburtstag

15.05.	Hähne, Sophie	Meißner Berg 47
--------	---------------	-----------------

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir ganz herzlich

	am 17.05. Hannelore und Siegmund Wagner, Siedlungsstraße 10, Berbisdorf
	am 20.05. Christine und Manfred Voss, Lindenallee 1, Radeburg

Danke sagen wir Allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer **Goldenen Hochzeit**

erfreut haben. Besonders danken wir den Chorfrauen für das Schmücken und die Ausgestaltung des Polterabends und Herrn Pfarrer Staemler für die feierlichen Worte. Das gemeinsame Pflanzen einer Linde auf dem Friedhof in Radeburg mit Herrn Guller, unseren Kindern und Enkeln hat uns sehr gefreut, ebenso wie die tollen Überraschungen von Mathias und die musikalischen und tänzerischen Einlagen unserer Enkel.

Karin und Walter Pusch

Allen unseren Verwandten, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Freunden, welche uns in vielfältiger Art und Weise mit Glückwünschen, Blumen und Präsenten anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

erfreuten, danken wir hiermit auf das Herzlichste. Einen besonderen Dank auch an die ev.-luth. Kirchgemeinde mit Herrn Pfarrer Seifert für die festliche Gestaltung der Einsegnungsfeier in der Kirche Radeburg. **Erika & Konrad Schäfer** Radeburg, im April 2011



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr		
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr		
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr		
14.5.	Alte Apotheke Weinböhlen	Stadt -Apotheke 17 -19
15.5.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt -Apotheke 10 -12 & 17 -19
16.5.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke 18 -20
17.5.	Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke 18 -20
18.5.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren -Apotheke 18 -20
19.5.	Apotheke am Kirchplatz Weinböhlen	Stadt -Apotheke 18 -20
20.5.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 18 -20
21.5.	Apotheke am Kirchplatz Weinböhlen	Löwen -Apotheke 17 -19
22.5.	Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke 10 -12 & 17 -19
23.5.	Alte Apotheke Weinböhlen	Mohren -Apotheke 18 -20
24.5.	Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke 18 -20
25.5.	Löwen -Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke 18 -20
26.5.	Markt -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 18 -20
27.5.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Apo. am Kupferberg 18 -20
28.5.	Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren -Apotheke 17 -19
29.5.	Moritz -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke 10 -12 & 17 -19
30.5.	Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke 18 -20
31.5.	Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
1.6.	Rathaus -Apotheke Weinböhlen	Apo. am Kupferberg 18 -20
2.6.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Stadt -Apotheke 10 -12 & 17 -19
3.6.	Sonnen -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke 18 -20
4.6.	Markt -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 17 -19
5.6.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 10 -12 & 17 -19
6.6.	Löwen -Apotheke Radeburg	Stadt -Apotheke 18 -20
7.6.	Markt -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 18 -20
8.6.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 18 -20
9.6.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren -Apotheke 18 -20
10.6.	Rathaus -Apotheke Weinböhlen	Apo. am Kupferberg 18 -20
11.6.	Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke 17 -19
12.6.	Alte Apotheke Weinböhlen	Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
13.6.	Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke 10 -12 & 17 -19

Anlässlich meines **85. Geburtstages** möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die schönen Blumen und Geschenke bedanken.

Vielen Dank auch an den Bürgermeister Herrn Dieter Jesse und sein Team für die Glückwünsche und die schönen Blumen sowie dem Deutschen Haus für die gute Bewirtung. Dieser Tag wird mir unvergessen bleiben.

Elfriede Rothe



Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für ihre Unterstützung, den Rankenwicklern, Adams Gasthof und Pfarrer Brock für die feierliche Einsegnung. Sie haben Alle dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Helga und Herbert Sumpler



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Opa

Erich Krajewski

geb. 07.02.1925 gest. 15.04.2011

Allen, die mit uns liebevoll Abschied nahmen, unsere Trauer teilten und uns durch Worte, Schriften, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zeigten, wie sehr sie in Liebe und Zuneigung verbunden waren, danken wir von Herzen. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Taha, dem ASB Radeburg und dem Privaten Bestattungsinstitut Fritsche sowie der Rednerin Frau Salzsieder. Wir werden dich vermissen.

**Deine liebe Erika
Deine Töchter Jutta & Elke mit Familien
im Namen aller Angehörigen**



*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig
sondern erzählt in Liebe von mir
lasst mir einen Platz zwischen Euch
sowie ich ihn im Leben hatte.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Helene Daschke geb. Peisker

geb. 13.08.1927 gest. 01.05.2011

**In Liebe und Dankbarkeit
Dein Egon
Tochter Karin mit Familie
Tochter Sigrun mit Familie
Sohn Wolfgang mit Familie
und alle Angehörigen**

Radeburg, Dresden, Ilmenau
im Mai 2011

Die Urnenfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Geschäftsübernahme

Nach langer schwerer Krankheit ist die bisherige Beraterin des Lohnsteuerhilfevereins

Frau **Karin Beier**

am 14.04.2011 verstorben.

Die Geschäftsstelle wurde von **Herrn Sven Gerisch** übernommen und wird von ihm weitergeführt.

Beratungsstelle:

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6 • Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

14./15.05.	Herr ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel. 035205/ 54134	04./05.06.	Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041
21./22.05.	Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571	11./12.06.	Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346
28./29.05.	Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2195	13.06.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 0351/8903641, priv. 0351/8804241
02.06.	Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2		

Alles ändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.

**Tag & Nacht
035208 / 349 777
August-Bebel-Straße 5
01471 Radeburg**



**Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Ihre Ansprechpartnerin Steffi Hauke**

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

**Tag & Nacht
035208
4368**

**01471 Radeburg
Marktstraße 8**

Ebersbach

Ausgabe:
05/2011
Erscheinungstag:
13.05.2011



**Ebersbacher
Amtsbblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

- zum 92. Geburtstag**
am 10.06.2011 Göbel, Gertrud OT Ebersbach
Kalkreuther Str. 18
- zum 85. Geburtstag**
am 04.06.2011 Zschage, Elfriede OT Naunhof, Am Park 24
- zum 80. Geburtstag**
am 31.05.2011 Kunze, Ruth OT Naunhof, Alte Dorfstr. 67
- zum 75. Geburtstag**
am 16.05.2011 Klaus, Siegfried OT Ebersbach
Kalkreuther Str. 8
- am 22.05.2011 Wohlfahrt, Margith OT Naunhof, Schulstr. 21
am 26.05.2011 Tillig, Karl OT Ebersbach, Hauptstr. 50
am 31.05.2011 Meinert, Siegfried OT Naunhof, Alte Dorfstr. 12
am 07.06.2011 Hansch, Siegfried OT Kalkreuth, Siedlung 29
am 11.06.2011 Giering, Elfriede OT Lauterbach,
Kirschallee 10
- am 11.06.2011 Gramatte, Gustav OT Rödern, An den Eichen 6
- zum 70. Geburtstag**
am 16.05.2011 Kind, Dietmar OT Lauterbach
Am Kirschberg 2
am 18.05.2011 Lieske, Gerlinde OT Kalkreuth
Großenhainer Str. 47
am 01.06.2011 Claus, Gottfried OT Ebersbach
Kalkreuther Str. 11
am 01.06.2011 Ziesche, Lothar OT Rödern, Dorfstr. 54



Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur
Goldenen Hochzeit:

- am 20.05.2011 dem Ehepaar Konrad und Erna Dachsel im Ortsteil Ebersbach, Hauptstr. 143
- am 21.05.2011 dem Ehepaar Horst und Annelies Gretschel im Ortsteil Naunhof, Schulstr. 8a

Nachträglich unsere besten Wünsche zur **Goldenen Hochzeit** dem Ehepaar **Manfred und Christa Gröger** im Ortsteil Ebersbach, Hauptstr. 33 am 06.05.2011 und dem Ehepaar **Horst und Edith Witschel** im Ortsteil Rödern, Radeburger Str. 74 am 06.05.2011

Gemeinde Ebersbach

Achtung! Achtung!

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Sehr geehrte Einwohner, wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach einschließlich Einwohnermeldeamt sowie die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am **Freitag, 03. Juni 2011** geschlossen ist.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Holzverkauf im Ortsteil Naunhof

Sehr geehrte Einwohner, nach Beendigung der Baumpflege- und Aufräumungsarbeiten im Park Naunhof besteht seitens der Gemeinde die Möglichkeit, bearbeitetes Holz zum Verkauf anzubieten.

Der Verkauf erfolgt am **Donnerstag, 19. Mai 2011 in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr** auf dem Gelände des Bauplatzes in Ebersbach am Fürstenweg.

Sollten Sie Bedarf haben, dann melden Sie sich im Bauamt unter der Tel.-Nr. 035208-95513.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Das Holz wird zu einem Preis von 20 Euro/m³ abgegeben.

Gemeinde Ebersbach

Weitere Baumpflanzungen nach Tornadoschäden durch Spendengelder



Die Mitarbeiter der Gemeinde Torsten Baier und Herbert Schirpke pflanzten im April 20 Bäume, die durch zweckgebundene Spendengelder finanziert wurden. Die Pflanzungen erfolgten auf Spielplätzen, am Wohn- und Geschäftsgebäude „An der Mari“ (siehe Bild) und Straßenbegleitend.

Gemeinde Ebersbach

Einladung

Anlässlich unseres 70igsten Jubiläums der Feuerwehr Ebersbach, veranstalten wir am Sonntag den, 29.05.2011 ab 10.00 hr ein Tag der offenen Tür im Gerätehaus der Feuerwehr Ebersbach. Dazu laden wir

alle Interessenten, ob groß oder klein, ein. Es gibt eine Foto-, Technikschaу, Feuerwehrvorführung, Essen aus der Gulaschkanone und am Nachmittag Kaffee und Kuchen!

Enrico Trentzsch, Wehrleiter

Chorkonzert

Mittelschulchor singt in der Kirche Bärwalde



Zu einem Frühlingskonzert besonderer Art traf sich der Chor der Mittelschule Ebersbach am Sonntag, dem 01. Mai 2011, in der Kirche Bärwalde. Gemeinsam mit dem Frauen- und Männerchor der Gemeinde Ebersbach gestalteten sie vor vielen interessierten Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm. Instrumentale Umrah-

mung gab das Akkordeonorchester von Ebersbach. Jeder Chor brillierte von mehreren Liedern. Besonders das gemeinsame Singen mit den großen Chören hat den Schülern viel Spaß bereitet. Für den Schulchor war es nun schon das 2. Konzert in dieser Form.

R. Müller – Chorleiterin MS Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Donnerstag, 26. Mai 2011, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst

Blutspendeaktionen im Mai



Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badeseen fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen. Der Besuch einer DRK-Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden.

Am Montag, **30. Mai 2011 in der Zeit von 14.30 – 18.30 Uhr** in der Mittelschule Ebersbach, Hauptstraße 125 in Ebersbach, haben Sie dazu

die Möglichkeit. Noch besser ist es, wenn gleich ein Neuspender mitgebracht wird. Dann sind beide bei einer Tombola beteiligt und können Reisegutscheine im Wert von je 500 Euro gewinnen. Ein guter Zuschuss für die Urlaubskasse.

DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH Dresden

Vermietung von Gewerberäumen
Gemeinde Ebersbach vermietet in Kalkreuth:
3 Räume, EG ca. 42 m²
189€ KM zzgl. NK + Kautions
GV Ebersbach
035208/955-18

Mittelschule Ebersbach

Krabat

Am 31.3.2011 führen die Schüler der Klassen 6a,b der MS- Ebersbach nach Schwarzkollm.

Die Exkursion begann mit einer gemütlichen Busfahrt. Die Zeit vertrieben wir uns, indem wir einige Textstellen aus dem „Krabat-Roman“ vorlasen. Als wir an der Schwarzen Mühle ankamen, waren wir zuerst etwas enttäuscht, da sich die Mühle noch im Bau befindet. Die alte Mühle war abgebrannt. Unsere Enttäuschung verflog aber schnell, als wir von einem schaurig gestalteten Müller empfangen wurden. Er begrüßte uns und gab uns eine Einleitung, was uns alles erwarten würde. Zuerst erzählte der Müller alles über Krabat, seine Mitgesellen, die Kantorka und die Mühle. Wir erfuhren, dass Krabat 80 Jahre alt geworden war und dass es in der neuen Mühle originale Gegenstände von der aktuellen Krabatverfilmung gibt. Besonders toll fand ich, dass das Grab von Krabat in der Kirche von

Wittichenau gefunden wurde. Nach vielen interessanten Geschichten über Krabat konnten wir uns an leckeren Plinsen mit Zucker und Apfelsmus stärken. Danach hatten wir einen tollen Rundgang durch die Mühle. Als wir in der Schwarzen Kammer ankamen, hatten einige Schüler der Klasse 6a noch einmal die Entscheidung der Kantorka aufgeführt. Zuletzt gingen wir noch über einen Lehrpfad, der über das Moor führt. Als wir wieder an der Mühle ankamen, konnten sich die Schüler das Wasserrad ansehen, etwas kaufen, die Gesellenstube anschauen oder den Müller etwas fragen. Dann ging es in den Bus und ab nach Hause. Während der Heimfahrt hörten wir uns die coole CD von ASP an, die ein Lied über Krabat geschrieben haben. Das ist ein empfehlenswerter Ausflug, um einen Einblick in Krabats aufregendes Leben zu bekommen. P.S.: Die Sage ist auf der ganzen Welt bekannt.

Markus Thiele, Klasse 6b



Solarbrunnen sprudelt wieder!

Seit Ostern sprudelt nach langer Winterpause der im Frühjahr 2010 fertig gestellte Solarbrunnen aus Sandstein wieder.

Nun können die Schüler der Mittelschule Ebersbach das Areal um den Solarbrunnen in Beschlag nehmen. In zweijähriger Arbeit entstand der Brunnen als Projekt mit dem Moritzburger Bildhauer P. Fiedler und den Schülern der Mittelschule.

Am Rande des Brunnenareals wird eine Plastik „Brunnenwächter“ aufgestellt, die während dieser Zeit aus Sandsteinquadern von Schülern gemeißelt wurde. Das nun auch begründete Gebiet kann von Lehrern und Schülern als Ort der Erholung und Inspiration genutzt werden.

A. Oliva



Mittelschule Ebersbach

Wandern wir mal, raus in die Natur



Wir starten am Sonntag, dem 22.05.2011, 13.00 Uhr an unserer Dorflinde in Naunhof. Mit bequemen Schuhen, wetterfester Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack heißt das 23. Ziel in diesem Jahr „Spezialbetrieb für win-

terharte Zierpflanzen Siegfried Stübler Steinbach“.

Der Abschluss des Ausfluges ist traditionell gegen 17.00 Uhr im Garten unseres Landgasthofes „Zur Eule“.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und laden alle Naunhofer und ihre Gäste herzlich ein.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne und gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 23.05.11 und 06.06.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 16.05.11, 30.05.11 und Dienstag, 14.06.11

Papierentsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 23.05.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 30.05.11

Annahme von Grünschnitt

am **Mittwoch, 18. Mai 11** in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr an den Oxydationsteichen in Ebersbach.

Im Juni beginnt die Entsorgung der Schrotbehälter (gelbe Tonne)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Freitag, 17.06.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Freitag, 10.06.11

Mobile Schadstoffsammlung

Die mobile Schadstoffsammlung erfolgt in den Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach am 28. und 29. Juni 2011. Die Sammelplätze und genauen Standortezeiten entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender Seite 16.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

VORWERK

Ihr Ansprechpartner vor Ort

...bietet Ihnen in **Gemeinde Niederau**
Gemeinde Ebersbach

- Kompetente Beratung rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenloser Service-Check für Ihren Vorwerk Kobold Staubsauger
- Unverbindlicher Test der Vorwerk Produkte in Ihrem Zuhause

Ihr/e Ansprechpartner/-in vor Ort:
Ralph Altermann
Mobil: 0162 4122353

Aktuelle Aktion:
Kostenlose Reinigung Ihrer Matratze!



Dachdeckerei

Oliver Trentzsch

DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a Tel.: 01 72 / 2 78 92 91
01561 Schönfeld Fax: 03 52 48 / 2 29 82
info@dachdeckerei-trentzsch.de

– Dachdeckungen aller Art – Dachklempnerarbeiten –
– Dachreparaturen – Solaranlagen – Gerüstbau – Holzbau –

Neues für Auge und Herz.

Präsent MÜNNICH

Formen der Eleganz: MONACO

035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Bahnstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

Großenhain, Neumarkt 15 (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

weitere Rufnummer 0171-7620680

www.krematorium-meissen.de

TAUSCHA

Am 15. Mai eröffnet der Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha in den Räumen des Tauschaer Herrenhauses eine Ausstellung über die Geschichte des Rittergutes

Das Herrenhaus des Rittergutes von Tauscha fristet im Schatten der berühmten Landschlösser im Umland von Dresden ein Schattendasein.

Es kann der Pracht und dem Prunk der meisten dieser Baudenkmäler kaum etwas entgegengesetzt. Ungeachtet dessen ist das Rittergut von großer Bedeutung für Tauscha und die umliegenden Dörfer. Viele Besitzer des Gutes beeinflussten maßgeblich die Entwicklung der Ortschaften. Spuren ihres Wirkens lassen sich bis heute finden.

Mitglieder des Heimat- und Freizeit-Reitvereines Tauscha haben vor zwei Jahren begonnen, die Geschichte des Rittergutes aufzuarbeiten. Von Anfang an war dabei ihr Ziel, die Ergebnisse der Recherche öffentlich in einer Ausstellung zu dokumentieren, um das historische Bewusstsein der Menschen vor Ort zu schärfen. Im Zuge ihrer Spurensuche besuchten die Vereinsmitglieder Archive und Museen, studierten Chroniken und historische Überlieferungen. Außerdem knüpften sie Kontakte zu Menschen, die zum Rittergut eine besondere Beziehung besitzen, weil sie dort jahrelang gewohnt oder gearbeitet haben.

Eine kleine Ausstellung im Herrenhaus präsentiert nun ab Mai das gesammelte Wissen. Die Schau wird insgesamt vier Räume im ersten Obergeschoss umfassen. Sie gliedert sich in ein Geschichtszimmer, in welchem historische Zusammenhänge erklärt werden. Bruno Naumann, dem wohl

prominentesten Besitzer des Rittergutes, ist ein weiterer Raum gewidmet. Ein Zimmer wurde möbliert wie ein altes Wohnzimmer – eine Erinnerung an die Jahre nach dem 2. Weltkrieg. Damals teilten sich viele Familien das Herren- als Wohnhaus. Der Verein hat von dieser Zeit alte Fotos gesammelt und wird sie in Alben zeigen. Außerdem werden für die Gäste der Ausstellung Audio-Führer bereit stehen, die Interviews mit einstigen Schlossbewohnern wiedergeben. Märchenhaft gestaltet zeigt sich das vierte Zimmer. Dort dreht sich alles um die sagenhafte Weiße Frau von Tauscha, einen vergrabenen Schatz und einen geheimnisvollen Geheimgang nach Sacka.



Förderverein Mittelschule Ebersbach e.V.

Dankeschön!

Zehn Jahre engagierter, aufreibender, erfolgreicher, turbulenter, (...) Arbeit des Fördervereins Mittelschule Ebersbach e.V. sind vollbracht. Dieses Jubiläum begingen die Mitglieder des Fördervereins Mittelschule Ebersbach e.V. gemeinsam mit zahlreichen langjährigen Partnern des Vereins und Gästen aus Politik und Verwaltung im Rahmen einer Festveranstaltung am 7. April 2011 in Ebersbach (der Radeburger Anzeiger berichtete bereits in seiner Ausgabe 04/2011 vom 15. April 2011).

Der Förderverein Mittelschule Ebersbach e.V. dankt allen für die anlässlich dieses Jubiläums überbrachten Glückwünsche, Geldzuwendungen und Geschenke herzlich. Diejenigen, die unserer Einladung zur Festveranstaltung folgten, ließen uns damit eine große Anerkennung für die geleistete Arbeit und zahlreichen Erfolge zuteilwerden und bekräftigten damit die Bedeutung des Fördervereins Mittel-

schule Ebersbach e.V. als unerlässlichen Partner des Schulgeschehens am Mittelschulstandort.

Mit den überbrachten Geldzuwendungen wird es uns möglich, eine Unterbringung der vorhandenen Sport- und Spielkleingeräte auf dem Schulhofgelände finanziell zu unterstützen, die seit geraumer Zeit von den Schülerinnen und Schülern gewünscht wird. Damit wird eine noch aktivere Pausengestaltung im Freien ermöglicht und wir unterstreichen damit erneut das Leitmotiv unserer Schule „Mit Tradition und Partnerschaft, sport-, naturverbunden und modern – Hier lernen alle gern!“.

Bleiben Sie dem Förderverein Mittelschule e.V. gewogen!

Falk Hentschel
im Namen des Vorstandes des Fördervereins
Mittelschule Ebersbach e.V.

Ebersbach

Lehrerinnen und Lehrer „drücken die Schulbank“!



Wer am Montag, den 18. April 2011, um die Mittagszeit in die Klassenzimmer der Mittelschule Ebersbach hineinsah, konnte zu seiner Verwunderung statt der Schüler nun Lehrkräfte in den Bänken sehen. Das hatte einen besonderen Grund: Die Lehrerinnen und Lehrer trafen sich zum Pädagogischen Tag, um sich selbst fortzubilden und Erfahrungen auszutauschen. Das Thema lautete „Differenzierung im Unterricht“, um die individuelle Leistungssituation der Schüler zu erfassen und dem einzelnen Schüler gezielte Möglichkeiten der Individualförderung einzuräumen.

Die an der Mittelschule in Radeburg arbeitende Pädagogin und Fachberaterin für Unterrichtsentwicklung

Frau B. Krönert referierte auf sehr anschauliche und praxisbezogene Art innerhalb des genannten Rahmenthemas speziell zu „Freiarbeit und Werkstattunterricht“.

Die Pädagogen durchliefen Stationen und Etappen dieser Unterrichtsformen, wie später ihre Schüler diesen Unterricht als selbstständiges und differenziertes Lernen erleben sollen. Das war für die Lehrkräfte eine wichtige Selbsterfahrung, um die Ideen zum Thema sinnvoll in den Unterricht einfließen zu lassen.

Eines lässt sich nach diesem Tag mit Sicherheit sagen: Das Lernen lernen ist für alle, ob Lehrer oder Schüler, eine lebenslange Herausforderung!

A. Oliva, FL MS Ebersbach

Zwergenland Kalkreuth

Ein Rückblick und Neues aus dem Zwergenland

Auch in den ersten Monaten des neuen Jahres gab es wieder einige Höhepunkte im Zwergenland Kalkreuth. Den Auftakt machte ein Schneemannfest der jüngsten und mittleren Gruppe. Aus unseren Kleinen wurden lustige Schneefrauen und -männer. Es gab einen leckeren Schneegestöbertrunk von dem alle kosten durften.

Der Februar stand ganz unter dem Motto Märchen. Eine Märchenbuchausstellung wurde mit Hilfe der Eltern organisiert. Es wurde vorgelesen, gebastelt und die Kinder studierten auch ein Märchen ein.



Fasching war natürlich auch im Kindergarten ein Thema. Neben dem alljährlichen Zampern und der großen Faschingsparty, gab es dieses Jahr am Aschermittwoch noch ein Maskenfest. Manche waren unter ihrer selbstgebastelten Maske kaum zu erkennen.

Dann stand das Osterfest vor der Tür und es wurde gebastelt und gewerkelt was das Zeug hält. Am 21. April 2011 besuchte uns sogar der Osterhase und hatte für jeden eine Überraschung im Gepäck.



Unsere Vorschüler im Kindergarten beschäftigen sich seit einiger Zeit intensiv mit dem Thema Berufe. Es wurden schon einige Ausflüge zu den verschiedenen Gewerbetreibenden im Ort unternommen, diese erklärten ihren Beruf und zeigten ihre Unternehmen, vielen Dank an alle die sich die Zeit genommen haben den Kleinen einen Einblick zu gewähren.

Ein ganz wichtiger Termin steht im Mai ins Haus. Am 27.05.2011 um 15.00- 18.00 Uhr findet unser Tag der offenen Tür statt. Unter dem Motto „Die Zwerge unterwegs im Märchenland“ gibt es jede Menge zu erleben.

Alle die das nicht verpassen wollen sind dazu herzlich in unsere Kindertagesstätte in Kalkreuth eingeladen, für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 05/2011 Amtsblatt Ausgabetag: 13.05.2011
Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes · Nachrichten und Informationen
Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thienndorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

Haushaltssatzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 159) i. V. m. § 74 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (Sächs. GVBl. S. 155), vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) sowie 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) hat die Verbandsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am 16.03.2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 3.901.700 EUR davon im Verwaltungshaushalt 2.019.500 EUR im Vermögenshaushalt 1.882.200 EUR

2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§2
Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 403.900 EUR

§3
Die Höhe der Umlage im Verwaltungshaushalt wird festgesetzt auf insgesamt 0 EUR
Ebersbach, 06.05.2011
gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Das Landratsamt Meißen hat die Haushaltssatzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen mit Bescheid vom 03.05.2011 unter Aktenzeichen 150.1/093.12-AWKA#2-15698/2011 für das Jahr 2011 wie folgt bestätigt:

Bescheid
1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2011 des AZV GKA Kalkreuth wird bestätigt.
2. Die Haushaltssatzung 2011 des AZV

GKA Kalkreuth enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

3. Es werden keine Verwaltungskosten erhoben.
Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 der Verbandsatzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ vom 29.11.2004 in der derzeit gültigen Fassung liegt der vollständige Haushaltsplan 2011 mit seinen Bestandteilen und Anlagen vom 16.05.2011 bis 24.05.2011 zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ebersbach, 06.05.2011
gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Öffnungszeiten:
Montag 9:00 - 11:00
Dienstag 9:00 - 12:00 13:00 - 18:00
Donnerstag - 13:00 - 15:00
Freitag 9:00 - 11:00

Hörmanns Dampfbettfedernreinigung
– mit Behandlung gegen Bakterien –
Dienstag, 17.05. - Freitag 20.05. ab 9 Uhr
am Gemeindeamt Ebersbach
Tel.: 01 71/9 91 50 85
Kostenloser Hol- und Bringservice